



Tscherwenkaer Heimat-Zeitung

Folge 51

Sommer 2008

Jahrgang 22

Die Gedenkstätte für unsere Toten in Crvenka



Die Gedenkstätte für unsere Toten im Alten Friedhof Tscherwenka wurde im Herbst 2007 fertiggestellt und am 10. Mai 2008 feierlich eingeweiht.

An den Feierlichkeiten nahmen über 200 Leute teil, angereiste Tscherwenkaer und heutige Bewohner von Crvenka, sowie Leute aus der Umgebung.

Der Heimatausschuss Tscherwenka in München dokumentiert in dieser Ausgabe die Realisierung und die Planung des Vorhabens.

Die Totengedenkstätte auf dem alten Friedhof von Tschervenka, heute Crvenka, wurde im Herbst 2007 fertiggestellt und am 10. Mai 2008 feierlich eingeweiht



Das für die Toten-Gedenkstätte ausgewählte Monument der Familie Lebach bei der Einweihung am 20. Mai 2008 mit Kränzen von der Ortsgemeinde Crvenka und des Heimatausschusses München.

Das Denkmal symbolisiert „Verständigung, Aussöhnung und Frieden“ unter den Crvenkaern, Auszug aus den Grußworten von Herrn Karl Beel, Gesellschaftlicher Teil

An den Feierlichkeiten nahmen an die 200 Tschervenkaer / Crvenkaer teil.

In der Folge 50 der Tschervenkaer Heimat-Zeitung haben wir über die Vorgehensweise und Maßnahmen hinsichtlich der Errichtung unserer Gedenkstätte berichtet (Seite 3 ff).

In dieser Ausgabe schildern wir den Geschehensablauf bis zur Fertigstellung und der Einweihung in Form einer Technischen – und einer Gesellschaftlichen Abhandlung sowie mit Bilddokumentationen.

Technischer Teil

Verfasser: Peter Bieber und Christian Bischof

1. Vorwort
2. Kurzbeschreibung der Gedenkstätte
3. Ausgewählte alte Grabsteine / alter und neuer Standort
4. Ausführung der Bauarbeiten und Bilddokumentation
5. Einweihungsfeier / Kranzniederlegung
6. Teilnehmer an der Einweihungsfeier
7. Maßnahmen zur Erinnerung an die Einweihungsfeier
8. Maßnahmen zur künftigen Pflege der Gedenkstätte
9. Reaktion der Medien auf die Einweihungsfeier
10. Aktivitäten in Crvenka
- 10.1 Erneuerung der Mauer am Friedhofseingang
- 10.2 Sanierung der Weinkeller
- 10.3 Sanierung der Kapelle Fuchs/Christ
- 10.4 Kanalisation / Deltagraben
- 10.5 Errichtung eines privaten Museums in Crvenka

1. Vorwort

Gut Ding braucht Weile

Insgesamt hat der Heimatausschuss Tschervenka-München (HAT) vier Busreisen nach Crvenka organisiert und durchgeführt (Oktober 2003, Mai 2005, September 2007 und Mai 2008).

Von unseren konkreten Planungsanfängen ab Mai 2005 hinsichtlich der Errichtung einer Gedenkstätte im Umgriff des Mausoleums der Familie Fuchs bis zur Fertigstellung Anfang November 2007 im Bereich der Grabstätte der Familie Lebach sind etwas über zwei Jahre verstrichen.

Unterschiedliche Auffassungen zwischen dem HAT und einem der Eigentümer des Mausoleums Fuchs war hauptsächlich der Grund für diese Verzögerung. Es konnte keine Einigung über Art und Umfang der unbedingt notwendigen Sanierung erzielt werden.

Zu einer unerwartet schnellen und unkomplizierten Lösung kam es dann im September 2007. Das Angebot der Ortsgemeinschaft Crvenka, uns die gut erhaltene Grabstätte der Familie Lelbach mit Gruft, markantem Grabstein und einem ausreichend großen Umgriff zur Errichtung unserer Gedenkstätte zu überlassen, fand umgehend unsere Zustimmung.

Die Genehmigung ist schnell und unbürokratisch während der 4. Busreise im September 2007 erteilt worden. Die Bauarbeiten konnten noch Anfang Oktober begonnen und schon Anfang November 2007 abgeschlossen werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, unsere Erwartungen sind nicht nur voll erfüllt, sie sind sogar übertroffen worden!

Der Heimatausschuss Tscherwenka-München bedankt sich hierfür recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Her-

cen Radonjic und seinen Mitarbeitern in der Ortsgemeinschaft Crvenka, Herrn Architekt Josip Jelic, dem Bauunternehmen Blasko, dem Steinmetzbetrieb Malacko Vladimir und allen am Bau beteiligten Mitarbeitern.

2. Kurzbeschreibung der Gedenkstätte

Die sehr gut erhaltene Grabstätte der Familie Lelbach mit der Gruft befindet sich an einer exponierten Stelle am Hauptweg mit Abzweigung zur Aussegnungshalle des Neuen Friedhofs.

In der mit zwei Säulen umrahmten Nische auf der Vorderseite des markanten, ca. 3,10 m hohen Grabsteins, ist die Inschrift noch erhalten geblieben.

Auf dem giebelförmigen Mittelteil des Grabsteins wurde das aus schwarzem Marmor gefertigte alte Ortssiegel von Crvenka aus dem Jahre 1785 angebracht.

Schrifttafeln:

Im Sockelbereich wurden drei Tafeln, ebenfalls aus schwarzem Marmor, mit gleichlautendem Text in deutscher, englischer und serbischer Sprache angebracht.

Der Text lautet:

Tafel 2 bis 4:

ZUM GEDENKEN
AN DIE TOTEN DER
DONAUSCHWÄBISCHEN
TSCHERWENKAER, DIE VON DER
ANSIEDLUNG IM JAHRE 1785
BIS ZUM WEGGANG 1944
HIER AM CRVENKAER FRIEDHOF
IHRE LETZTE RUHESTÄTTE
GEFUNDEN HABEN.

WIR VERNEIGEN UNS IN EHRFURCHT UND
DANKBARKEIT VOR UNSEREN TOTEN.

Eine Hinweistafel in deutscher und serbischer Sprache wurde rechts neben der Treppe auf der Umfassungsmauer angebracht.

Der Text lautet:

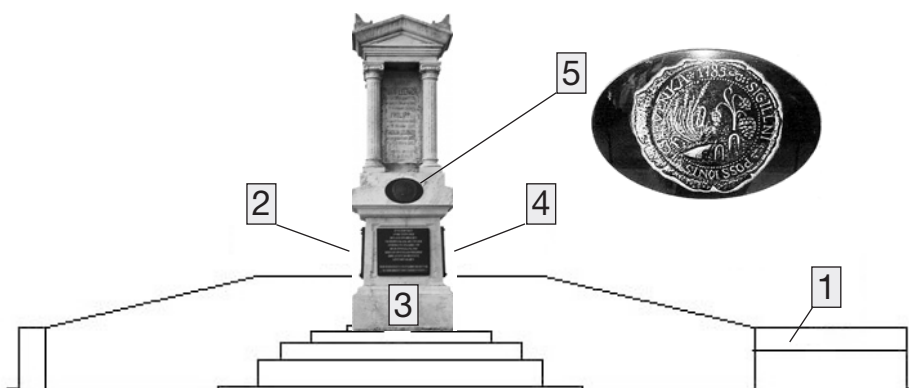
Tafel 1:

GEDENKSTÄTTE
ERRICHTET IM JAHRE 2007
HEIMATAUSSCHUSS
TSCHERWENKA
MÜNCHEN
IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER ORTSGEMEINSCHAFT
CRVENKA

Gruft und Grabstein wurden mit einer dreiseitig angeordneten Sichtziegelmauer aus alten Ziegelsteinen, aus dem Ort stammend, eingefasst. Die Umfassungsmauer steht auf einem ca. 0,70 m tiefen Stahlbetonfundament. Beidseitig hat die Mauer eine Höhe von 0,60 m und steigt im hinteren Teil der Einfassung schräg bis auf 1,25 m Höhe an. Die Mauer ist 0,30 m dick und oben mit längsgehend vermauerten Ziegeln abgedeckt. Die Außenmaße der Umfassungsmauer betragen 10,00 m x 10,73 m. Mit Ausnahme der Grundflächen im Bereich der 20 alten Grabsteine wurde der Boden innerhalb der Umfassungsmauer vollständig mit alten Ziegeln gepflastert.

Der ursprüngliche Standort und die neue Anordnung der Grabsteine im Umfeld der Gedenkstätte sowie deren Inschriften werden noch anhand einer Bilddokumentation detailliert aufgezeigt.

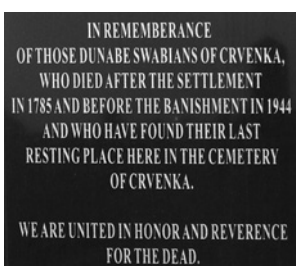
An der Wegseite führt eine vierstufige Treppe über die gesamte Breite zu den neu aufgestellten Grabsteinen. Links



Texttafeln am Monument



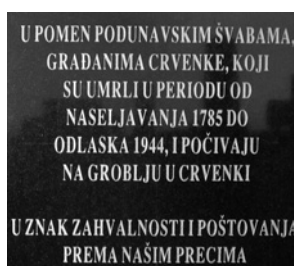
Treppe rechte Seite



2 Linke Seite



3 Vorderseite



4 Rechte Seite



Bauausführung der Toten-Gedenkstätte in Crvenka

und rechts der Haupttreppe führen 0,9 m breite Treppen zu dem ansteigenden Gelände des Friedhofs. Insgesamt hat die Treppenanlage vier Geländer bzw. Handläufe. Von der Treppe aus gesehen links wurde ein bogenförmiges Podest zur Aufstellung von Kerzen etc. errichtet. Nachträglich wird auch noch auf der rechten Seite ein Podest errichtet. Zudem soll noch eine Sitzbank zum Verweilen und Ausruhen für die Friedhofsbesucher erstellt werden.

Die rechts angeordnete Grabsteingruppe aus fünf alten Kreuzen befand sich schon vor der Errichtung unserer Gedenkstätte an etwa der gleichen Stelle und in einer leichten, jedoch reizvollen unterschiedlichen „Schiefelage“.



Ansicht vom Hauptweg – rechte Seite



Ansicht Rückseite – linke Seite



Noch lesbare Inschrift am Gruftsockel



Ansicht vom Hauptweg – linke Seite



Gespräch Architekt Jelic – Sepp Arnold



Detail mit Sicht auf Mausoleum Fuchs



Detail Errichtertafeln



Detail Treppen



Detailsicht über Gruftsockel



Detail Anfangsgruppe links



Detail Rückseite



Detail alleinstehende Gruppe Rückseite

Die ursprüngliche Anordnung und Stellung der Grabsteingruppe sollte unter Rücksichtnahme auf den Urzustand nicht verändert werden, deshalb wurde bei der Neuaufstellung auf eine Änderung verzichtet.

3. Ausgewählte alte Grabsteine / alter und neuer Standort

Bereits im Rahmen der 3. Busreise wurden verfügbare alte Grabsteine gemeinsam mit dem Architekten aus- gesucht, fotografiert, gekennzeichnet

und katalogisiert. Die Anordnung der Grabsteine um die bereits vorhandene Grabstätte ist dem Architekten, Herrn Josip Jelic, überlassen worden. Die von ihm gewählte Anordnung hat all- seitig volle Zustimmung erhalten.

Anschließend wird anhand des Lage- plans veranschaulicht, an welchen Stellen auf dem Alten Friedhof die Grabsteine entnommen wurden und wie diese ihren neuen Platz inner- halb des Umgriffs der Gedenkstätte gefun- den haben. Die Bilddokumentation

gibt weitere Aufschlüsse über die Art und den Aufstellungsplatz der Grab- steine am neuen Standort sowie auf die vorhandenen, noch lesbaren In- schriften.



Noch lesbare Inschrift auf dem Monument:

Lageplan Ansicht A – Nr. 0

RUHESTÄTTE DER

FAMILIE

ADAM LELBACH

* am 30. August 1837

† am 18. Oktober 1901

Und dessen Sohn

Philipp

* am 10. Dezember 1860

† am 26. Oktober 1894

CÄCILIE LELBACH

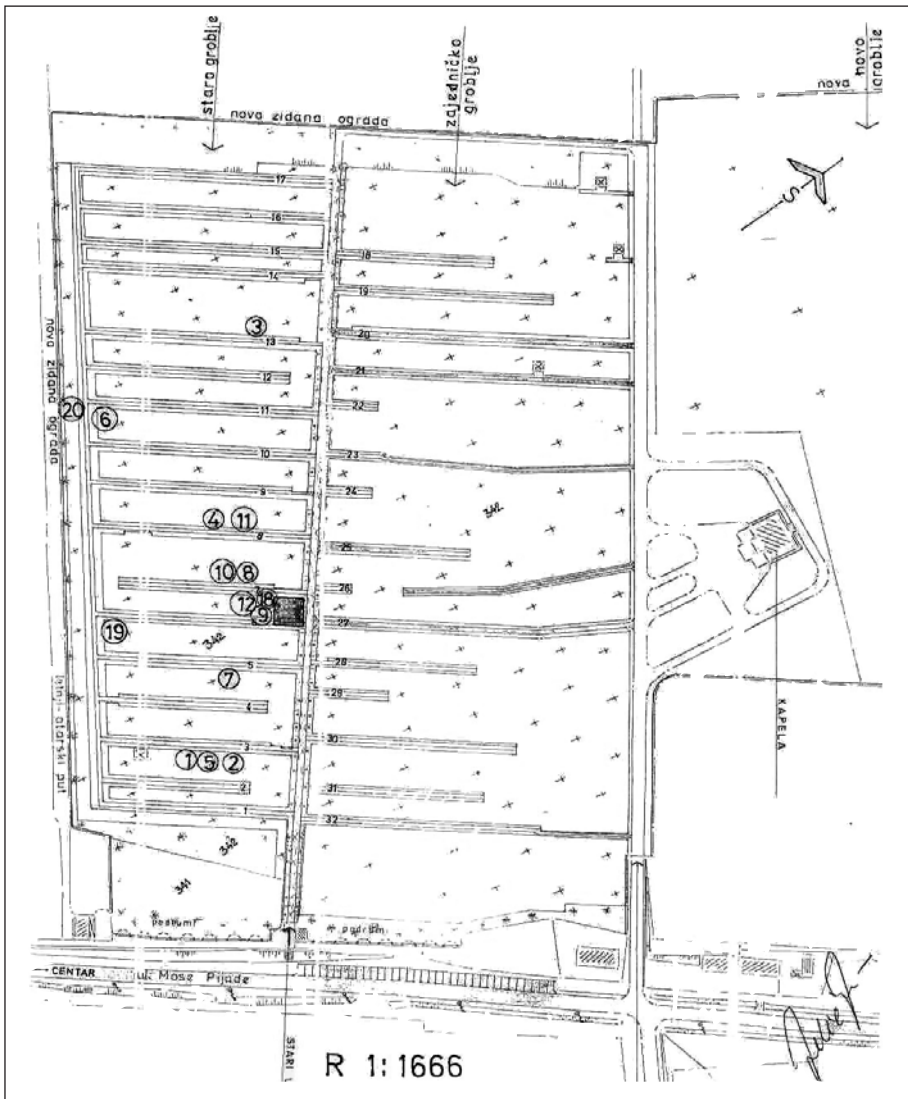
* am 9. November 1920

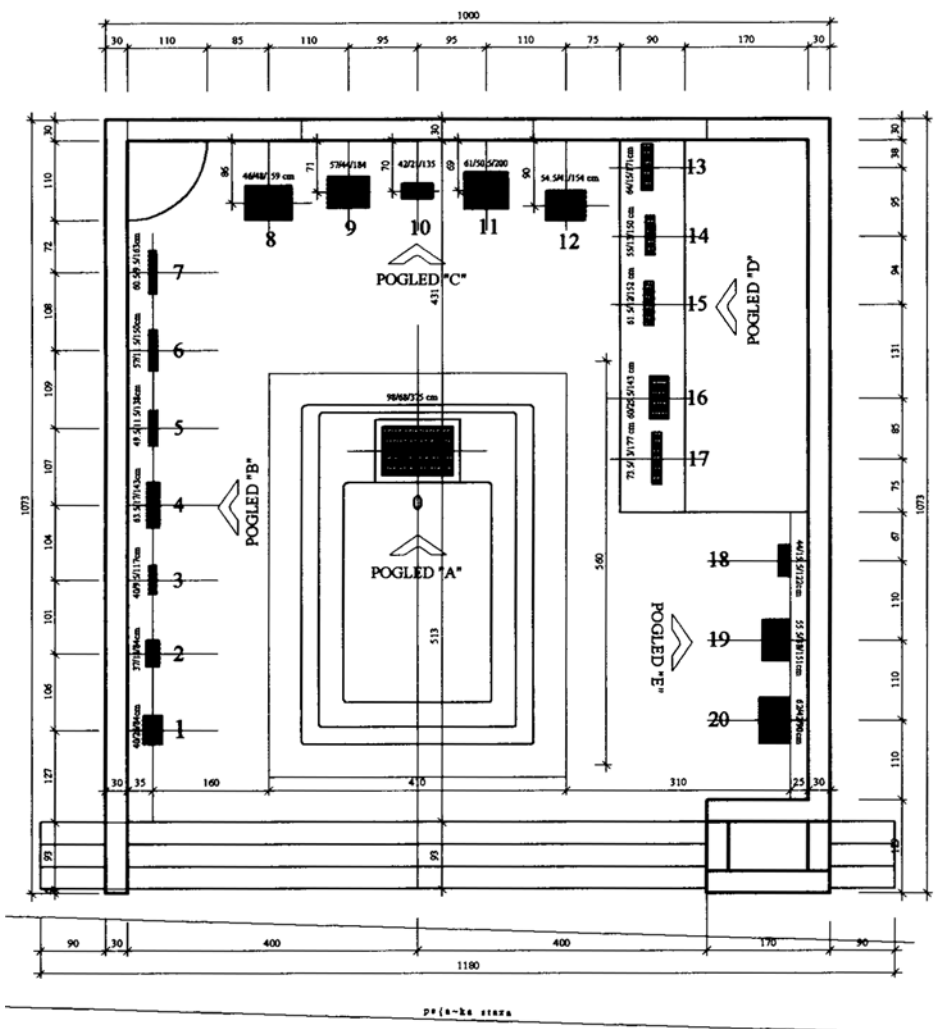
† am 2. März 1921

Segen ihrem

Andenken

Lageplan der ausgewählten Gräber

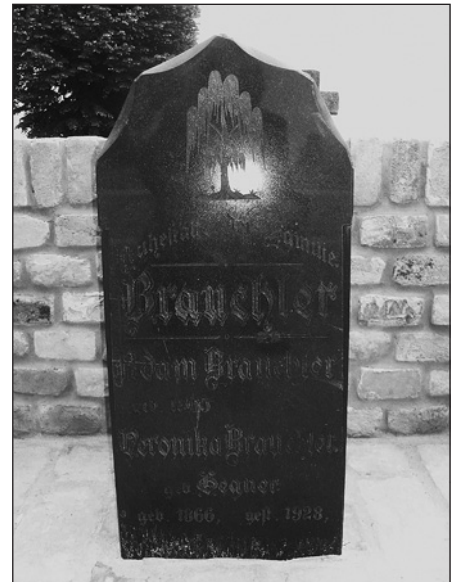




Ansichten/Nummer der Grabsteine – noch lesbare Inschriften



B1 NANDOR KRUTTSCHNITT



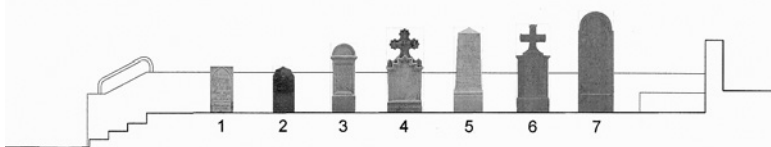
B2 ADAM BRAUHLER

Lage der Grabsteine in der Gedenkstätte

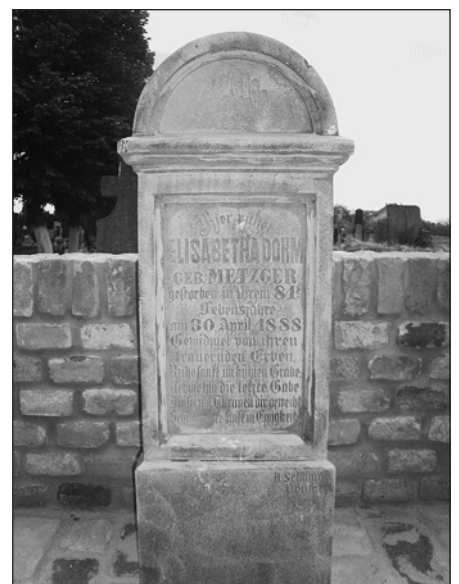
Aufgestellte Grabsteine, Nummerierung von links nach rechts umlaufend, Ansichten vom Innenhof aus gesehen

Linke Seite

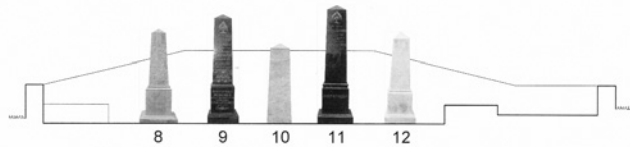
Ansicht B



- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | NANDOR KRUTTSCHNITT | – 1905 |
| 2 | ADAM BRAUHLER
VERONIKA BRAUHLER | 1865 –
1866 – 1928 |
| 3 | ELISABETHA DOHM (METZGER) | – 1888 |
| 4 | MICHAEL ROTH | – 1860 |
| 5 | JAKOB DECH
KATHARINA DECH (SI EGEL) | – 1896
– 1814 |
| 6 | PETER SCHUMACHER
M: ELIO SCHUMACHER (WELKER) | – 1853
– 1813 |
| 7 | JOHANN KNISEL
CHRISTINE KNISEL | 1866 – 1881
– 1870 |



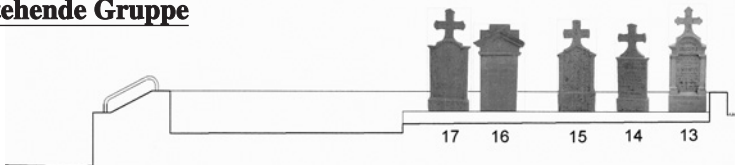
B3 ELISABETH DOM

Rückseite**Ansicht C**

8	HEINRICH WEISS ELISABETHA WEISS	- 1911 - 1890
9	FILIPP PLEESZ MARGARETHE PLEESZ (SCHMIDT) KATHARINA SCHMIDT PETER OSWALD ELISABETHA OSWALD (PLEESZ)	- 1911 - 1919 1919- 1960 - 1827 1873- 1945
10	JOCHAN KARL HESZ KARL HESZ ELISABETHA HESZ (HELLMANN) THERESIA HESZ (JUDT) GEORG HESZ ELISE HESZ	1829- 1892 - 1905 1832- 1915 - 1908 - 1924 1902- 1928
11	MAGDALENA DIENER (STEFAN) CHRISTINA ROTH	1847- 1883 1866- 1882
12	ADAM OSTER ELIZABETHA OSTER (GRUNDEL)	1845- 1896 1845- 1918

Ansichten/Nummer der Grabsteine – noch lesbare Inschriften

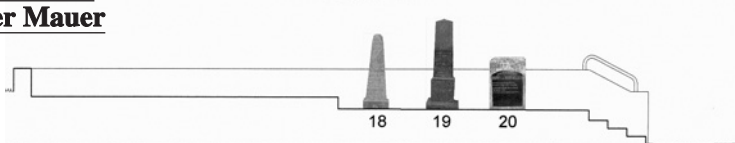
B4 MICHAEL ROTH

Rechte Seite, freistehende Gruppe**Ansicht D**

13	FERDINAND QUIRSFELD KATHARINA QUIRSFELD (KULTSAJR) EMIL QUIRSFELD	1798- 1886 1808- 1869 1849- 1880
14	KATHARINA QUIRSFELD (BECKER) FERDINAND QUIRSFELD LUISE QUIRSFELD	1805- 1836
15	GOTTFRIED QUIRSFELD KATHARINA GETS ALEXANDER	1765- 1835 1776- 1815 1840- 1851
16	SUSANNA GETS (PAUER) SAMUEL GETS	1732- 1796 1745- 1796
17	KLARA MAGYAR (VIKHORY)	1783- 1837



B5 JAKOB DECH

Rechte Seite, an der Mauer**Ansicht E**

18	SCHLENK JOSEF	- 1832
19	RIEDRICH ALBRECHT MARIA ALBRECHT FRIEDRICH ABEMARIJA THERESIA ALBRECHT	1824- 1894 1828- 1919 1858- 1932
20	DANIEL UND ADAM WELKER	



B6 PETER SCHUMACHER

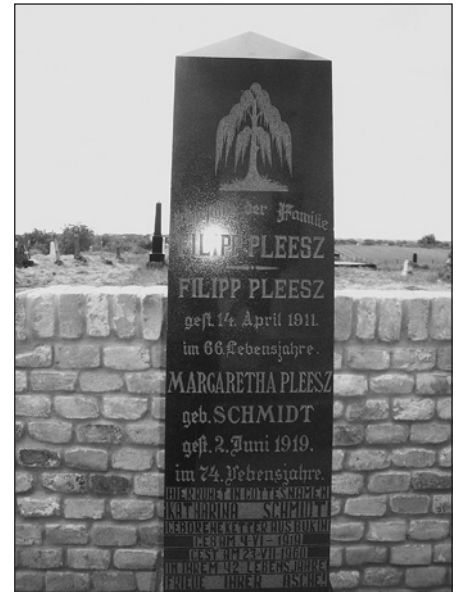
Ansichten/Nummer der Grabsteine – noch lesbare Inschriften



B7 JOHANN KNISEL



C8 HEINRICH WEISS



C9 PHILIP



C10 JOCHAN KARL HESZ



C11 MAGDALENA DIENER



C12 ADAM OSTER



D13 EDUARD QUIRSFELD



D14 KATHARINA QUIRSFELD



D15 GOTTFRIED QUIRSFELD

Ansichten/Nummer der Grabsteine – noch lesbare Inschriften



D16 SUSANNA GETS



D17 KLARA MAGYAR



E18 SCHLENK JOSEF



E19 FRIEDRICH ALBTECHT



E20 DANIEL und ADAM WELKER

Texttafeln am Monument

IN REMEMBRANCE
OF THOSE DUNABE SWABIANS OF CRVENKA,
WHO DIED AFTER THE SETTLEMENT
IN 1785 AND BEFORE THE BANISHMENT IN 1944
AND WHO HAVE FOUND THEIR LAST
RESTING PLACE HERE IN THE CEMETERY
OF CRVENKA.

WE ARE UNITED IN HONOR AND REVERENCE
FOR THE DEAD.

U POMEN PODUNAVSKIM ŠVABAMA,
GRADANIMA CRVENKE, KOJI
SU UMRLI U PERIODU OD
NASELJAVANJA 1785 DO
ODLASKA 1944, I POČIVAJU
NA GROBLJU U CRVENKI

U ZNAK ZAHVALNOSTI I POŠTOVANJA
PREMA NAŠIM PRECIMA

Texttafeln an linker Seite der Gedenkstätte

GEDENKSTÄTTE
ERRICHTET IM JAHRE 2007
HEIMATAUSSCHÜSS
TSCHERWENKA
MÜNCHEN
IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER ORTSGEMEINSCHAFT
CRVENKA

SPOMEN OBELEŽJE
PODIGNUTO GODINE 2007.
DOMOVINSKI ODBOR
IZ MINHENA
U SARADNJI
SA MESNOM ZAJEDNICOM
CRVENKA

ZUM GEDENKEN
AN DIE TOTEN DER
DONAUSCHWÄBISCHEN
TSCHERWENKAER, DIE VON DER
ANSIEDLUNG IM JAHRE 1785
BIS ZUM WEGGANG 1944
HIER AM CRVENKAER FRIEDHOF
IHRE LETZTE RUHESTÄTTE
GEFUNDEN HABEN.

WIR WERNEIGEN UNS IN EHRFURCHT UND
DANKBARKEIT VOR UNSEREN TOTEN



Heimatausschuß Tscherwenka-München

HAT-M 81477 München, Rohrauerstr.39 Tel. 089 / 78 84 85 Fax 089 / 78 76 805

Herrn
Josip Jelic
Colonia Secerane 45
25220 Crvenka / Serbien

München, 03.10.2007

Auftrag zur Errichtung einer Gedenkstätte auf dem Alten Friedhof in Crvenka (Im Bereich der Grabstätte Lelbach)

Sehr geehrter Hr. Jelic,

nach Durchsicht und Vergleich mit dem Kostenvoranschlag vom 05.09.2007 erhalten Sie die vom Heimatausschuß Tscherwenka-München unterschriebenen Angebote für die Ausführung der Steinmetz- und Baumeisterarbeiten zurück.

Der Heimatausschuß Tscherwenka-München bittet und beauftragt Sie hiermit, die notwendigen Vorkehrungen zur Durchführung dieser Leistungen vorzunehmen, zu beauftragen, zu überwachen und die finanzielle Abwicklung zu koordinieren.

Weiterhin bitten wir Sie den Fortschritt der Bauarbeiten mittels Bildern zu dokumentieren und uns mit den jeweiligen Abschlagszahlungen zu übermitteln.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

Steinmetzarbeiten	3.800,00 €	
Erd- und Maurerarbeiten	5.855,23 €	(1.AZ über 1.000.-€ bezahlt)
Architektenhonorar	965,52 €	(1.AZ über 500.-€ bezahlt)

Als Vertragsbestandteile gelten:

1. Die vom Architekten am 03.09.2007 erstellten Skizzen für die Gedenkstätte, Grundriss, Seitenansicht und Vorderansicht im Maßstab 1:5 und Lageplan M 1:250
2. Die in der Anlage aufgeführten Angebote
3. Der Finanzierungsplan vom 20.09.2007
4. Die in der Abschlussbesprechung am 05.09.2007 getroffenen Vereinbarungen. (Kostendeckelung auf max. 10.000,- €)
Die Gedenkstätte erhält den Status „Kulturdenkmal,“

Mit freundlichen Grüßen

Heimatausschuß Tscherwenka-München
Unterschriften:



Karl Beel

Elisabeth Arnold

Peter Bieber

Christian Bischof



Abschluss der Bauarbeiten Ende Oktober mit Bürgermeister und Architekt

Grusswort des Architekten Josip Jelic:

Alle meine Projekte und errichteten Objekte, jedoch ganz besonders dieses, wurde mit vielen lieben Emotionen errichtet .

4. Ausführung der Bauarbeiten und Bilddokumentation

Mit Schreiben des HAT vom 03.10.2007 an den Architekten, Herrn Josip Jelic, wurde ihm der Auftrag zur Errichtung der Gedenkstätte erteilt. Grundlagen hierfür waren seine Ausführungsskizzen und der Kostenvoranschlag vom 05.09.2007 mit einer Kostendeckelung in einer Höhe von maximal 10.000,- Euro.

Herr Jelic wurde auch gebeten und beauftragt, die notwendigen Vorkehrungen zur Durchführung der Bauarbeiten vorzunehmen, zu beauftragen, zu überwachen und die finanzielle Abwicklung zu koordinieren.

Auf unseren Wunsch wurden Baubeginn und Baufortschritt vom Architekten mittels Bildnachweis dokumentiert und uns übermittelt.

Hiernach ist bereits am 01.10.2007 mit den Bauarbeiten begonnen worden. Ende Oktober 2007 waren die Bauarbeiten weitgehendst abgeschlossen, lediglich die Schrifttafeln waren noch anzubringen. Am 19.11.2007 waren auch diese Leistungen erbacht. Der vorgegebene Kostenrahmen wurde eingehalten. Sämtliche Arbeiten wurden fachgerecht und in guter Qualität ausgeführt.

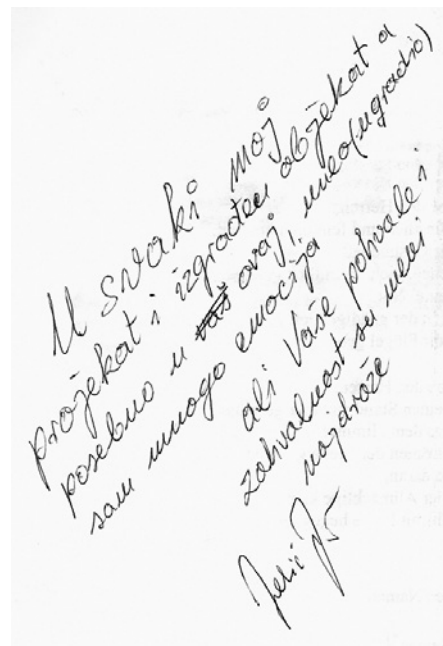
Die Ausführung der Baumeisterarbeiten erfolgte durch die Firma BLASKO aus Kula.

Die Steinmetzarbeiten wurden von der Firma MALACKO VLADIMIR aus Ruski Krstur ausgeführt.

Hierfür nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten



Herr Architekt Josip Jelic und Frau Elisabeth Arnold am Grabstein ihrer Familie in der Gedenkstätte.



Josip Jelić
vlasnik

PIRAMIDA

samostalna privredna
projektno - građevinska
radnja

025/ 733-214
063/ 568-217

Kolonija šecerane 45
25220 Crvenka
Yugoslavia

1 Dokumentation Baufortschritt von Architekt Jelic



02.09.07



02.09.07



02.09.07



01.09.07



01.10.07



01.10.07



02.10.07



02.10.07



02.10.07



03.10.07



03.10.07



03.10.07



03.10.07



08.10.07



08.10.07



08.10.07



08.10.07



08.10.07



09.10.07



09.10.07



10.10.07



10.10.07



10.10.07



10.10.07



10.10.07



10.10.07



12.10.07



12.10.07

2 Dokumentation Baufortschritt von Architekt Jelic



12.10.07



12.10.07



12.10.07



16.10.07



16.10.07



16.10.07



16.10.07



16.10.07



17.10.07



17.10.07



17.10.07



17.10.07



18.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



25.10.07



26.10.07



26.10.07

3 Dokumentation Baufortschritt von Architekt Jelic



26.10.07



27.10.07



27.10.07



27.10.07



30.10.07



30.10.07



30.10.07



30.10.07



31.10.07



31.10.07



31.10.07



31.10.07



31.10.07



31.10.07



31.10.07



01.11.07



05.11.07



06.11.07



19.11.07



19.11.07

19.11.07

Bauabschluss



(Bild vom 01.01.08)

5. Einweihungsfeier / Kranzniederlegung

Vor Beginn der Einweihungsfeier erfolgte die Kranzniederlegung.

Links am großen Grabstein der Familie Lelbach wurden der Kranz der Ortsgemeinschaft Crvenka und daneben der Kranz vom HAT an den Grabstein der Familie Lelbach angelehnt.

Weitere Blumengebinde (unbekannter Spender) sind auf der Gruft niedergelegt worden.

Bei Sonnenschein und vereinzelt Fotografierwolken fand am 10.5.2008 um 11.00 Uhr die Einweihungsfeier statt.

Die Einweihungsfeier wurde von Herrn Bürgermeister Hercen Radonjic eröffnet. Anschließend wurden von Frau Elisabeth Arnold die Grußworte von Herrn Karl Beel, Vorsitzender Heimatausschuss Tschervenka in München, in deutscher Sprache verlesen. Von Frau Margit Moco (geb. Dohm)



Bürgermeister Radonjic und die übersetzende Frau Margit Moco, geb. Dohm

wurden die von Herrn Josef Arnold ins Serbische übersetzten Grußworte übermittelt.

Anschließend segneten die Pfarrer der evangelischen und katholischen Kirche sowie der Pope der serbisch-orthodoxen Ortskirche von Crvenka die Gedenkstätte.

Die Texte der jeweiligen Ansprachen sind im Gesellschaftlichen Bericht enthalten.

6. Teilnehmer an der Einweihungsfeier

Anlässlich der Einweihungsfeier am 10. Mai 2008 wurde vom HAT die 4. Busfahrt nach Crvenka organisiert und durchgeführt. Einzelheiten über Reiseverlauf etc. sind im Gesellschaftlichen Teil ausführlich beschrieben.

Der vom HAT organisierte Reisebus war mit 45 Teilnehmern und 2 Fahrern belegt.

Ein weiterer Kleinbus aus Pforzheim mit 7 Teilnehmern ist unabhängig von dem „HAT- Bus“ nach Crvenka gefahren. Weitere Teilnehmer sind mit eigenem PKW aus Wien etc. angereist.

Erfreulich war das rege Interesse und die zahlreiche Teilnahme der ortsansässigen Crvenkaer.

Insgesamt nahmen rd. 200 Personen an den Einweihungsfeierlichkeiten teil.

Blumenschmuck der Gruft bei der Einweihungsfeier





Zur Einweihung waren ca. 200 Besucher aus der Ortsgemeinde Crvenka und Umgebung sowie vormalige Tscherwenkaer gekommen, angereist mit Bussen aus München, Wien, Pforzheim und einzelne Landsleute sogar bis aus USA, Kanada.

7. Maßnahmen zur Erinnerung an die Einweihungsfeier

Aus verfahrenstechnischen Gründen ist bei Beginn der Bauarbeiten auf die sonst übliche Grundsteinlegung verzichtet worden.

Anstelle hierfür hat der Heimatausschuss Tschervenka in München zur Aufbewahrung von Unterlagen – für die Nachkommen – zur Erinnerung an die Einweihungsfeier der Toten-Gedenkstätte am 10.05.2008 einen dauerhaften Behälter aus Kunststoffkomponenten mit Dichtungsringen erstellt.

Dieser Behälter wurde mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen und Gegenständen bestückt, und Herrn Architekt Josip Jelic mit der Bitte übergeben, diesen nach Beendigung der Feierlichkeiten nach seinen Angaben im Bereich der Gedenkstätte einmauern zu lassen.

Inhalt des „Erinnerungsbehälters“

1. Tschervenkaer Heimatzeitung, Folge 48
2. Tschervenkaer Heimatzeitung, Folge 50 mit Anlage zu Seite 3
3. Ortsplan von Karl Beel, Stand 1944
4. Auflistung der in Frage kommenden alten Grabsteine
5. Süddeutsche Zeitung vom 8. Mai 2008 (Abreisetag Bus nach Crvenka)
6. Münchner Merkur vom 8. Mai 2008 (Abreisetag Bus nach Crvenka)

Vorbereitung



Inhalt des „Erinnerungsbehälters“

7. Euro-Umlaufmünzen komplett mit 2-Euro-Gedenkmünze „Hamburg“
8. Serbische Umlaufmünzen
9. Eine ausführliche Dokumentation der Gedenkstätte von Herrn Architekt Josip Jelic mit Ausführungs- und Lageplänen, Bildern sowie Auflistungen der verwendeten alten Grabsteine und deren ursprünglichen Standorten sowie den angefallenen Kosten etc.
10. Orts-Regionalzeitung von Crvenka vom 10. Mai 2008 (Tag der Einweihung)
11. Teilnehmerliste an der 4. Busfahrt nach Crvenka am 08.05.2008
12. Grußworte und Ansprachen zur Einweihungsfeier
 - a) Grußworte von Herrn Karl Beel, Vorsitzender vom Heimatausschuss Tschervenka in München. (In deutscher und serbischer Sprache)
 - b) Ansprache des Bürgermeisters von Crvenka
 - c) Ansprache des Popen der serbisch-orthodoxen Kirche in Crvenka
 - d) Ansprache des Pfarrers der römisch-katholischen Kirche
 - e) Ansprache der Pfarrrer/Pfarrerin der evangelischen Kirche
 - f) Ansprachen der Vertreter der Regierung (keine Teilnahme)
 - g) Ansprache der Vertretung der deutschen Botschaft (keine Teilnahme)

Soweit wie möglich wurden die Manuskripte in deutscher und serbischer Sprache beigelegt.

Die Deckelböden des Behälters erhielten innen und außen die zweisprachige Widmung wie folgt:

Zur Erinnerung an die gemeinsame Einweihungsfeier der Gedenkstätte auf dem Alten Friedhof in Tschervenka / Crvenka am 10. Mai 2008





8. Maßnahmen zur künftigen Pflege der Gedenkstätte

Um den Aufwand für die Pflege möglichst gering zu halten, wurde bei der Planung und Errichtung der Gedenkstätte auf eine Bepflanzung verzichtet. Trotzdem wird eine „Minimalpflege“ nicht zu vermeiden sein. Auch erscheint es angebracht, an hohen Feiertagen wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten sowie zu besonderen Anlässen die Gedenkstätte mit einem Kranz oder mit Blumengebinden schmücken zu lassen, um so unsere Verbundenheit zu unseren Toten und an unsere alte Heimat sowie an die Ortsgemeinschaft Crvenka zum Ausdruck zu bringen.

Herr Architekt Josip Jelic und Herr Kirchenvorstand Djordje Kanjo haben sich bereit erklärt, diese ehrenamtlichen Leistungen gegen Erstattung der anfallenden Kosten für den Blumenschmuck zu übernehmen. Der HAT muss hierzu noch eine Entscheidung treffen und das Notwendige veranlassen.

Spenden an den HAT hierfür sind stets willkommen!

9. Reaktion der Medien auf die Einweihungsfeier

Wie bereits erwähnt, waren das Fernsehen Beograd und weitere Fernsehsender sowie verschiedene Reporter der Zeitungsverlage aus der Region vertreten. Bisher liegen uns noch keine Angaben über den Zeitpunkt einer

Ausstrahlung im Fernsehen vor. Zeitungsberichte über den Ablauf der Einweihungsfeier sind uns bisher auch noch nicht zugeschickt worden.

Die Ansprachen und Grußworte wurden über Lautsprecheranlagen verstärkt und übertragen.

Weiterhin hat Frau Marina Ginal (Tscherwenkaerin in der 3. Generation, die Großmutter war eine geborene Balg) den Ablauf der Feierlichkeiten in vollem Umfang mit der Videokamera aufgenommen. Die Aufzeichnung wird für ein Projekt an der Universität München aufbereitet. Der Zeitpunkt für den Abschluss der Arbeit liegt noch nicht fest. Es ist auch noch ein weiterer Besuch in Crvenka

vorgesehen.

10. Aktivitäten in Crvenka

Nachfolgend einige Beispiele über ausgeführte Maßnahmen und in Planung befindliche Vorhaben in Crvenka.

10.1 Erneuerung der Mauer am Friedhofseingang

Seitens der Ortsgemeinschaft Crvenka wurde bereits 2007 begonnen, die links an den Friedhofseingang angrenzenden Weinkeller zu entrümpeln und soweit wie notwendig zu sanieren.

Zwischenzeitlich sind diese Arbeiten fortgesetzt worden. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurde die an den Fried-

Linke Seite ist bereits saniert





Studie zur Vorbereitung der Sanierung

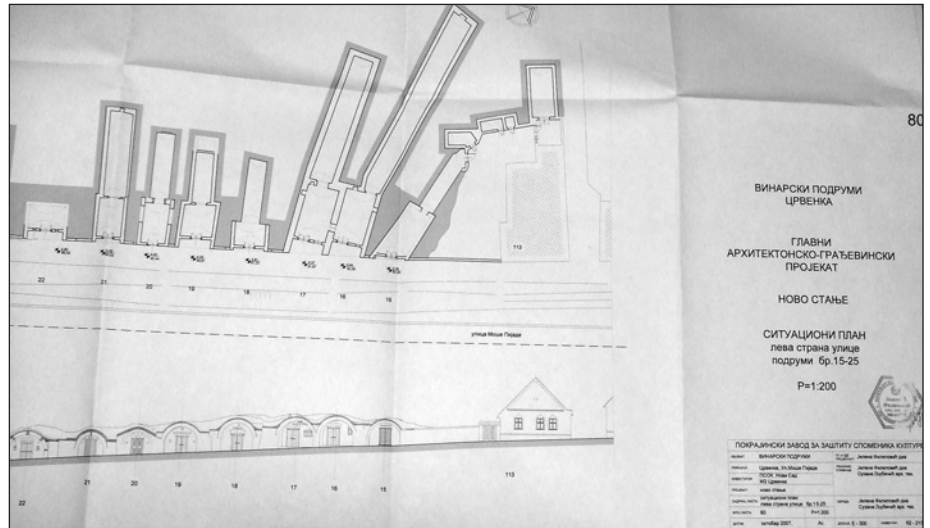
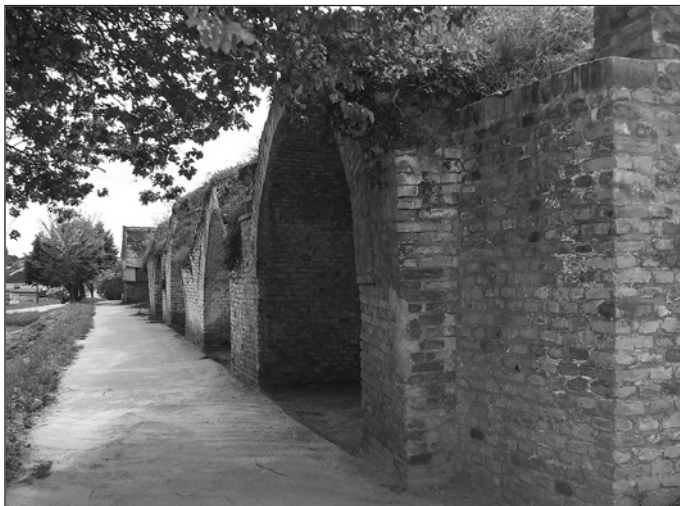
hof angrenzende alte, baufällige Kellermauer auf der Straßenseite und an dem Friedhofsweg auf einer Länge von rd. 40 m erneuert. Dies wird eindrucksvoll an den beiden Bildern mit der Zeitfolge vorher und nachher veranschaulicht.

10.2 Sanierung der Weinkeller

Parallel zu den vorgenannten Sanierungsarbeiten an den Weinkellern durch die Ortsgemeinschaft wurden umfangreiche Vermessungsarbeiten durchgeführt und der Sachstand in Form von Bestandsaufnahmen dokumentiert. Zuständig hierfür ist das Institut zur Erhaltung der Gedenkstätten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts, Frau Mirjana Djekic, Frl. Jelena Filipovic sowie Herr Milan Tatalovic haben uns das Ergebnis ihrer zweijährigen Arbeiten z.T. durch Diaschau vorgestellt und erläutert. Das Thema der Doktorarbeit in Ethnologie von Frau Mirjana Djekic befasst sich mit der Erhaltung der Weinkeller in der Vojvodina.

Finanziert wurde die Maßnahme durch die Provinzielle Regierung für Erzie-

Weinkeller – Sanierung begonnen



Pläne der noch vorhandenen, gut erhaltenen Weinkeller in Crvenka werden nach dem Vermessen erstellt

hung.
Das Wichtigste in Kürze:

– **Ziel:**
Die Mitarbeiter des Instituts zur Erhaltung der Gedenkstätten und federführend der Bürgermeister der Ortsgemeinschaft, Herr Hercen Radonjic, haben gemeinsam einen Antrag gestellt, dass die verbliebenen Weinkeller unter Kulturschutz gestellt werden.

– **Anzahl der Weinkeller:**
Insgesamt gab es ursprünglich 650 Weinkeller. Die hiervon noch erhaltenen 34 Weinkeller sollen erhalten und saniert werden. Die Eigentumsverhältnisse sind noch zu klären.

– **Vorgesehene künftige Nutzungsmöglichkeiten der sanierten Weinkeller:**
Ethno Museum, Keller für die Do-

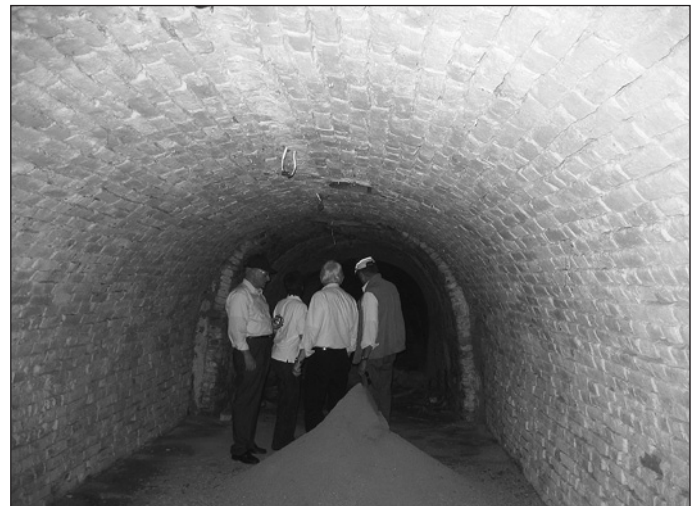
nauschwabern, Weinkeller sowie sonstige Nutzungen je nach Bedarf (Konditorei, Archive, Ausstellungen etc.).

– **Beginn der Sanierungsarbeiten**
Dem Vernehmen nach hat eine Firma aus Novi-Sad bereits mit der Restaurierung der Weinkeller begonnen.

– **Nebenbei**
In einem Gespräch zwischen Herrn Josef Arnold und dem verantwortlichen Projektleiter vom Institut zur Erhaltung der Kulturdenkmäler war zu erfahren, dass eine Glocke aus der evangelischen Kirche von Crvenka in Bosnien ausfindig gemacht worden ist. Die Bestrebungen, die Glocke nach Crvenka zurückzubekommen, sind im Gange.

Der Herr Bürgermeister Hercen Radonjic und das Institut zur Erhaltung der Gedenkstätten wären an der

Besichtigung des 1. Kellers unter dem Friedhof





Stand 2005



Stand 2005



Stand Mai 2008



Stand Mai 2008



Stand 2005



Stand Mai 2008

Überlassung von alten Kellerplänen, Fotografien, „Kellerhausrat“ etc. interessiert. Kontaktaufnahme und Vermittlung kann über das Ehepaar Arnold erfolgen.

Nach Fertigstellung unserer Gedenkstätte im Umgriff der Lelbach-Grabstätte und der geplanten Sanierung des Fuchs-Mausoleums wäre dies ein weiterer Beitrag zur Erhaltung alten Kulturguts der Donauschwaben in der Vojvodina.

10.3 Sanierung der Kapelle Fuchs / Christ

Der HAT hatte ursprünglich erwogen, die bestehende, aber schon etwas baufällige Kapelle mit den beiden Gruftanlagen zu sanieren und in die geplante Gedenkstätte zu integrieren.

Die Zustimmung der Eigentümer lag bereits vor. Wegen der Einmaligkeit

der Grabstätte wäre eine behutsame Sanierung zum Erhalt der Anlage sinnvoll und erstrebenswert gewesen. Zu der Realisierung kam es jedoch nicht, da sich der HAT und einer der Eigentümer nicht über den unbedingt notwendigen Umfang und das Ausmaß einigen konnten.

Da bislang keine Abdichtung des schadhaften Kapellendaches vorgenommen wurde, schreitet der Verfall



Herzen Radonjic und Miodrag Perac

der Kapelle ungehindert und rapide fort. Siehe hierzu Bilddokumentation aus den Jahren 2005 bis 2008.

Zwischenzeitlich ist die Ortsgemeinschaft Crvenka bemüht, öffentliche Mittel für die Sanierung bewilligt zu bekommen. Erfreulicherweise war im Mai 2008 festzustellen, dass eine der beiden baufälligen Gruftanlagen (von vorne gesehen rechts) bereits saniert wurde. Das weitere Ausmaß der beabsichtigten Sanierung war noch nicht zu erfahren.

Der Erhalt bzw. die Sicherung der zweiten Gruft und der Kapelle im momentanen Erhaltungsgrad erscheint auch jetzt noch sinnvoll und würde wertvolles Kulturgut der Nachwelt erhalten.

10.4 Kanalisation / Deltagraben

Mit den Tiefbauarbeiten zur Erstellung der Kanalisation für die Abwässer sowie mit Verbesserungsmaßnahmen für die Ableitung des Niederschlagswassers über den Deltagraben wurde begonnen.

Der vorhandene Deltagraben wird derzeit zugeschüttet.

10.5. Errichtung eines privaten Museums in Crvenka

Der in Crvenka lebende Herr Miodrag Perac war früher Polizeikommandant in Crvenka und ist nun Professor an der Polizeischule in Novi-Sad.

Der Professor beschäftigt sich schon seit über 20 Jahren mit dem Volkstum, dem Brauchtum und der Volkskultur

der Donauschwaben in der Vojvodina.

Er konnte umfangreiche, historisch äußerst wertvolle Unterlagen und Dokumente zusammentragen und aufbewahren. Er hat alles gesammelt, was zu bekommen war, sein Fundus ist zwischenzeitlich stattlich und vielseitig. Er erwägt deshalb, sein Haus zu vergrößern, um geeignete Museumsräume für die Unterbringung seiner Sammlung zu schaffen, um diese der Nachwelt zu erhalten.

Der Professor besitzt bereits viele Folgen unserer Tschervenkaer Heimatzeitung. Um seine Sammlung vervollständigen zu können, suchte er Kontakt zum HAT. Er beabsichtigt,

sämtliche Folgen ins Serbische übersetzen zu lassen, und bat um Überlassung der ihm noch fehlenden Folgen. Die fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgte bereits vor Reiseantritt. Der Professor spricht kein Deutsch, somit war wiederum unser bewährter Dolmetscher, Herr Sepp Arnold, gefordert.

Im Rahmen der Teilnahme an den Einweihungsfeierlichkeiten kam es dann zu persönlichen Gesprächen zwischen dem Professor und dem Ehepaar Arnold sowie zu einer Besichtigung der Sammlung. Die erbetenen Folgen unserer Heimatzeitung sowie eine von Herrn Karl Beel zusammengefasste Abhandlung über die Familie Lelbach wurden ihm hierbei übergeben.

Weitere Exponate in Form von alten Bildern, Dokumenten, Plänen und Urkunden etc. könnten einen bleibenden Platz in der Sammlung finden und wären sehr erwünscht. Kontaktaufnahme und Vermittlung kann über das Ehepaar Arnold erfolgen.

Um sein angesammeltes Wissen aus dem Studium seiner Exponate der Öffentlichkeit zu vermitteln und der Nachwelt zu erhalten, soll dies in Buchform gebracht werden.

Wir sehen in den Aktivitäten des Professors einen weiteren Schritt zum besseren Verständnis zwischen der früheren und heutigen Bevölkerung unseres Geburtsortes Crvenka. Wir werden die ggf. noch fehlenden Folgen unserer Zeitung übermitteln und

Die Verfasser und der Architekt



Christian Bischof

Peter Bieber

Josip Jelic

Aufnahmen:

Titelseite: Christian Bischof

Sonstige Aufnahmen: Peter Bieber, Christian und Heidi Bischof, Ingrid Schmid und Mira Bosnić

Aufnahmen Bauablauf: Architekt Josip Jelic

Busreise zur Einweihung der Toten-Gedenkstätte in Crvenka vom 08.05. bis 14.05.2008

Gesellschaftlicher Teil

Verfasser: Ingrid Schmid in Zusammenarbeit mit Elisabeth und Josef Arnold

1. Tag: Reisebeginn
2. Tag: Ankunft in Vrbas
3. Tag: Feierliche Einweihung der Gedenkstätte in Crvenka
4. Tag: Fahrt nach Apatin
5. Tag: Fahrt nach Subotica
6. Tag: Gottesdienst in der katholischen Kirche und Abschiedsessen in der Kantine der Zuckerfabrik
7. Tag: Rückfahrt nach München / Dachau

1. Tag: Reisebeginn

Am 08.05.2008 um 18.30 Uhr war die Abfahrt von Dachau und um 19.10 Uhr von München-Nymphenburg mit einem nagelneuen Bus des Busunternehmens Schuldes aus Dachau.

An Bord waren unsere bereits bestens von den vorherigen Fahrten bekannten Fahrer Thomas und Baja.

Als aktive Mitglieder vom HAT nahmen wiederum teil:

Arnold Elisabeth und Arnold Josef
Bieber Peter
Bischof Christian
Hauber Bartl
Roth Ernst
Schmid Ingrid



Kuchen und Schnaps zum Reiseantritt



Die Abfahrt fand bei strahlendem Sonnenschein statt, und über Passau erlebten wir einen fantastischen Sonnenuntergang.

Mit netten Worten von Frau Elisabeth Arnold wurden die Busgäste begrüßt. Anschließend gab es von ihr selbstgebackenen Kuchen und Schnaps.

Für das weitere leibliche Wohl sorgten unsere beiden Chauffeure Thomas und Baja mit kalten Getränken, Kaffee und warmen Würstchen.

2. Tag: Ankunft in Vrbas

An den Grenzen ging es zügig, ohne Probleme und lange Wartezeiten voran. So erreichten wir bereits nach 13 1/2 Stunden Fahrt um 8.30 Uhr am Morgen des 09.05.2008 unser Hotel „Backa“ in Vrbas. Wir wurden von Frau Slavica Vukanac (Dolmetscherin) und der Fotografin Mira Bosnic vom Fotostudio „Bosnic“ aus Crvenka herzlich begrüßt. Zuerst wurde uns das Frühstück serviert. Anschließend erfolgte die Zimmerverteilung, die Dank Elisabeths Vorarbeit zu Hause problemlos und zügig ablief.

Jeder holte sein Gepäck aus dem Bus, brachte es auf sein Zimmer und hatte Zeit, sich frisch zu machen und etwas auszurufen.

Um 12.30 Uhr startete der Bus dann für den ersten Besuch in der alten Heimat nach Crvenka. Vor dem Kulturheim wurden wir bereits vom Bürgermeister, Herrn Radonjic, einigen Gemeindemitgliedern und der Bevölkerung begrüßt und zu einem Umtrunk mit verschiedenen Getränken und Knabbergebäck gebeten.

Herr Radonjic begrüßte uns mit den Worten:

Liebe Freunde, liebe Crvenkaer, viele von euch waren schon mehrmals bei uns zu Besuch. Diejenigen jedoch, die das erste Mal hier sind, haben sicherlich schon bemerkt, dass zwischen uns eine lockere Atmosphäre herrscht, wenn wir uns hier zusammenfinden. So wollen wir es auch die nächsten Tage beibehalten.

Falls Sie von uns Hilfe brauchen oder Fragen haben, bitte fragen Sie, die alte gute Heimat Crvenka – sie hilft.



Bürgermeister Herzen Radonjic und Dolmetscherin Slavica Vukanac

Nach der ausgiebigen Begrüßung sagte Elisabeth den übrigen Teilnehmern, dass die aktiven Mitglieder des HAT auf Ersuchen des Bürgermeisters Herrn Radonjic mit ihm und den Gemeindevertretern Crvenkas, Herrn Josef Jelic, Herrn Djordje Kanjo, Frau Slavica Vukanac, Frau Inge Fuchs und Herrn Peter Szabo eine kurze Besprechung über Gestaltung und den Ablauf der nächsten Tage haben werden. In dieser Zeit können die übrigen Landsleute ihren Interessen nachgehen und die alte Heimat besichtigen.

Für den Nachmittag des ersten Tages war gegen 15.00 Uhr ein gemeinsamer Friedhofsbesuch geplant, der auch wahrgenommen wurde.

Um 19.00 Uhr trafen sich alle wieder am Bus zur Rückfahrt nach Vrbas, und jeder freute sich nach der langen Nachtfahrt und einem ereignisreichen Tag auf ein Bett.

3. Tag: Feierliche Einweihung der Gedenkstätte

Am Samstag, dem 10.05.2008, waren wir dann doch alle sehr neugierig und auch ein bisschen aufgeregt auf das Kommende. Jedoch vor unserer Abfahrt aus dem Hotel nach Crvenka hatten wir noch ein Geburtstagskind, das wir beim Frühstück mit einem Ständchen und einem Gedicht von Elisabeth überraschten. Die Überraschung war auch bei Christl Hascheck ein voller Erfolg, denn sie konnte ihren „80.“ Geburtstag in der alten Heimat feiern.

Um 9.30 Uhr fuhr der Bus nach Crvenka zur **Einweihungsfeier der Gedenkstätte am Friedhof**.



Christine Haschek 80. Geburtstag

Als wir am Friedhof ankamen, war unsere Überraschung sehr groß, es waren ungefähr 200 Leute anwesend, um an den Einweihungsfeierlichkeiten teilzunehmen.

Neben dem TV-Team aus Beograd wurden weitere Kameras gesichtet. Woher diese kamen, konnten wir leider nicht feststellen.

Am Mittag wurde auf der „Ranch“ vom TV-Team Beograd ein kurzer Film mit Elisabeth Arnold über die Weinkeller gedreht, wie sie früher waren.

Daneben war auch noch die regional Presse gut vertreten. Alles in allem ein großes Aufgebot von Interessierten.



Bus aus Pforzheim

Es war auch ein von Frau Juliana Kropf aus Pforzheim organisierter Kleinbus mit 7 Personen gekommen. Des Weiteren waren Landsleute aus Österreich mit privaten PKWs angereist. Außerdem waren ca. 40 Donauschwäbische Landsleute aus der Region um Crvenka eingeladen, die auch gekommen sind. Die Palette der Gäste reichte von Amerika, Berlin, Eisenach bis München und vielen weiteren Orten.

An der Gedenkstätte wurde je ein Kranz vom „Heimatausschuss Tscherwenka aus München“ und der „Ortsgemeinschaft Crvenka“ (Mesna Zajednica Crvenka) niedergelegt. Unter anderem kam ein Bukett dazu, von dem wir leider nicht wissen, von wem? Vielen herzlichen Dank dafür.



Gratulation am Morgen beim Frühstück

Pünktlich um 11.00 Uhr wurde bei strahlendem Sonnenschein mit der Einweihungsfeier begonnen.

Herr Bürgermeister Hercen Radonjic begrüßte die Gäste in serbischer



Bürgermeister Hercen Radonjic

Sprache und stellte eine Verbindung dieses Tages mit ihrem Schutzheiligen „Sveti Sava“ her, dessen Gedenktag am 10. Mai ist, also an diesem Tag der Einweihung der Gedenkstätte.

Anschließend wurde die deutsche Übersetzung von Frau Margit Moco, geb. Dohm, einer alten Crvenkaerin, vorgelesen:

Sehr geehrte Mitbürger,
liebe Crvenkaer,

wir sind sehr stolz auf diesen heutigen Tag und auch auf Euer so zahlreiches Erscheinen, dessen Ziel es ist, die von uns gemeinsam errichtete Gedenkstätte für unsere Mitbürger und Gründer der urbanen Siedlung von Crvenka feierlich einzuweihen.

Kränze der Ortsgemeinschaft Crvenka und des HAT-München



Als Symbol für diesen heutigen Tag möchte ich auf die Tat der Arbanas hinweisen, die an diesem gleichen Tag durch die Einäscherung der Gebeine des Heiligen Sava versuchten, den Mythos des Aufklärers und Gründers der Geistlichkeit unseres Volkes zu vernichten.

Das Symbol dieses heutigen selben Tages ist meiner Meinung nach die Verantwortlichkeit unseren Toten gegenüber, deren Seelen heute noch Crvenka, Serbien, die Vojvodina und ihre Traditionen behüten.

Diese bedeuten, die Gastfreundschaft, die Freundschaft und die Energie zwischen den ehemaligen und heutigen Bewohnern Crvenkas und für ihre Nachkommen zu erhalten.

Ruhet in Frieden!

Ihre Seelen mögen die Freundschaft unter uns Crvenkaer für immer behüten, unabhängig davon, welcher Religion oder Nation sie angehören. Ehre ihrer Andenken.

Im Anschluss daran begrüßte Elisabeth Arnold die anwesenden Gäste recht herzlich und verlas die Grußworte unseres Vorsitzenden, Herrn Karl Beel, vom Heimatausschuss Tscherwenka in München, die nachfolgend wiedergegeben werden:



Frau Elisabeth Arnold

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Alt- und Neu-Crvenkaer!

Ich bedauere es sehr, dass ich aus gesundheitlichen Gründen bei der heutigen Einweihungsfeier nicht dabei sein kann!

Zur Einweihung der Toten-Gedenkstätte am alten Friedhof Crvenka begrüße ich Euch recht herzlich und heiße Euch im Namen vom Heimatausschuss Tscherwenka in München willkommen.

Besonders begrüßen möchte ich den Bürgermeister von Crvenka, Herrn Hercen Radonjic, und die Mitglieder des Ortsausschusses.

Wir freuen uns sehr über die anwesende hohe Geistlichkeit, ich begrüße den Popen der serbisch-orthodoxen Kirche in Crvenka, den Pfarrer der römisch-katholischen Kirche, der evangelischen Kirche und sonstige Ehrengäste.

Bei den Tscherwenkaer Donauschwaben hat das Gedenken und die Ehrung unserer Toten immer schon und auch heute eine große, von Pietät bestimmte Tradition.

Schon bei der Gründung vom Heimatausschuss Tscherwenka München wurde als eine der wichtigsten Vorhaben die Errichtung einer Toten-Gedenkstätte beschlossen.

Entsprechend dieser selbst gewählten Verpflichtung wurde am Münchener Waldfriedhof ein schöner, obeliskartiger Gedenkstein aus hellem Trani-Marmor aufgestellt.

Die Einweihung erfolgte anlässlich der 200-Jahr-Feier von Tscherwenka am 12. Oktober 1985.

Die Gedenkstätte ist eine wichtige Begegnungsstätte unserer Tscherwenkaer Landsleute in München. Jeweils am 1. November findet eine Toten-Gedenkfeier statt.

Vom Heimatausschuss wurde vor ca. 3 Jahren beschlossen, am alten Crvenkaer Friedhof eine Gedenkstätte zur Erinnerung an unsere Toten zu errichten, die seit der Ansiedlung im Jahre 1785 bis 1944 am Friedhof eine letzte Ruhestätte gefunden haben.

Die als Gedenkstätte vorgesehene Ruine vom Mausoleum der Familie Dr. Fuchs konnte leider nicht realisiert werden.

Angedacht war die Aufstellung eines Gedenksteines, der identisch mit dem Denkmal in München sein sollte.

Erst bei der 3. Busfahrt nach Crvenka im August 2007 konnte bei den Besprechungen der Ortsgemeinde mit den Delegierten des Heimatausschusses ein einvernehmliches Ergebnis erreicht werden. Man hat sich darauf geeinigt, dass das bestehende, gut erhaltene Denkmal der Familie Lelbach als Zentrum für die Gedenkstätte herangezogen wird, dass dazu alte Grabsteine aufgestellt und durch eine Mauer eingefasst werden.

Mit der Planung der Gedenkstätte wurde Herr Architekt Josip Jelic beauftragt.

Als Beauftragter des Heimatausschusses wurden von Herrn Jelic die Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten vorgenommen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Zwischenzeitlich sind die Arbeiten an der Gedenkstätte abgeschlossen. Wie man sehen kann, eine hervorragende, beeindruckende Gesamtanlage, von der alle Erwartungen erfüllt werden.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Ortsgemeinschaft Crvenka mit dem Ortssekretär Herrn Hercen Radonjic an der Spitze, den aktiven Mitgliedern vom Heimatausschuss Tscherwenka und Herrn Architekt Josip Jelic für die gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Besonders zu danken ist aber allen Landsleuten, die durch ihre Geldspende die Herstellung der Gedenkstätte finanziert und ermöglicht haben.

Wir vom Heimatausschuss Tscherwenka betrachten die neu entstandene Toten-Gedenkstätte als Symbol für „Verständigung, Aussöhnung und Frieden“ unter den Crvenkaern.

Es ist zu hoffen, dass die neue Toten-Gedenkstätte von den heutigen Crvenkaern auch in diesem Sinne beurteilt und verstanden wird.

In Zukunft sind wir vom Heimatausschuss bestrebt, gemeinsam mit der Ortsverwaltung die Gedenkstätte in einem guten, ansprechenden und würdigen Zustand zu erhalten.

Diese Grußworte wurden von Josef Arnold ins Serbische übersetzt und von Margit Moco, geb. Dohm vorgelesen.

Nachtrag:

Ich bedanke mich bei den aktiven Mitgliedern des HAT für ihre Einsätze zur Realisierung unseres Vorhabens sowie für die Erstellung der Berichte über den Reiseverlauf, den Ablauf der Feierlichkeiten und die Dokumentation.

Karl Beel

Nach den Grußworten las von der evangelischen Kirche aus Bajscha Frau Marta Dolinzky, Superintendentin, aus der Heiligen Schrift „Sam 103“ in deutscher Sprache vor:

„Und die Engel sprachen zu ihr, Frau, was weinst Du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben. – Amen“



Frau Marta Dolinzky aus Subotica, evangelische Kirche

Liebe Schwestern und Brüder!

Maria weinte vor dem Grab Jesu. Er ist gekreuzigt, gestorben und begraben. Jetzt ist sein Grab leer. Maria hat die Worte Jesu vergessen.

Heute sind wir alle sehr traurig. Hier ist der Friedhof. Wir stehen vor den Gräbern unserer Eltern und Großeltern. Das Herz tut uns weh. Wir erinnern uns an Tscherwenka, eine echte donauschwäbische Siedlung, an unsere liebe evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, alles lebt auch heute noch in unserem Gedächtnis. Hier stehen noch Häuser unserer Familien und deshalb steht auch jetzt hier diese Gedenkstätte, eine Identität, eine Erinnerung an unsere Familien und eine schöne Danksagung.

Auch wir weinen wie Maria, aber wir sind Christen. Wir haben Hoffnung auf das, was Jesus gesagt hat: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Glaubst Du das?

Anschließend las sie noch aus dem Evangelium von Johannes aus dem 20. Kapitel.

Die Segnung der Gedenkstätte nahm Herr Arpad Dolinszky, Superintendent, vor.

Anschließend sprach der katholische Priester, Herr Vasda Károly in serbischer Sprache (Übersetzung des Textes ins Deutsche von Josef Arnold)

Herr Vasda Karoly, kath. Kirche Crvenka



„Gebet und Segnung der Grabstätten
Lesung aus dem 1. Brief des Heiligen
Apostel Paulus (1,4,13-18)

Wir wollen nicht, dass sie Unwissende
von den Brüdern werden, die der
Meinung sind, nicht wie die anderen
trauern zu müssen, weil sie keine
Hoffnung haben.

Die Wahrheit ist, wenn wir glauben,
dass Jesus Christus starb und wieder
auferstand, dann sind Gott und diejen-
igen, die an Jesus glauben, zusammen
mit seinen Anhängern in ihm.

Und so werden wir mit allen Heiligen
und Jesus an der Spitze zusammen im
Paradies sein.

Dieses unser gemeinsames Gebet
möge der Anteil unserer Hoffnung
sein, dass wir uns erneut mit all denen
treffen, die hier auf diesem Friedhof
ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Es möge der Allmächtige Gott, darum
bitten wir Ihn, ihre Seelen in seine
Gemeinschaft aufnehmen.

Durch unseren allmächtigen Gott, sei-
nen eingeborenen Sohn Jesus und dem
Heiligen Geist bitten wir dich darum.
Amen.“



Herr Svestenik Branko Zjalic

Einen würdigen Abschluss der Ein-
weihung der Gedenkstätte waren die
Segnung und die gesungene Liturgie
des pravoslavischen Pfarrers von
Crvenka, Svestenik Branko Zjalic,
wozu es leider keinen Text gibt.

Es war eine sehr schöne zu Herzen
gehende und ergreifende Einwei-
hungsfeier, die keiner der Teilnehmer
so schnell vergessen wird. All denen,
die dabei mitgewirkt haben, ein herz-
liches Dankeschön.

Nachdem der feierliche Teil der Ein-
weihung abgeschlossen war, wurden
wir von Herrn Radonjic auf die
„Ranch“ gebeten, wo die weltliche
Feier weiter ging. (Die Ranch ist das
ehemalige Vetter-Tal in Richtung Neu-
Tscherwenka.)

Für die Zufahrt zur „Ranch“ haben
sich die Crvenkaer etwas ganz beson-
deres einfallen lassen. Das Highlight
war: Es fuhr alle halbe Stunde ein klei-
nes Bummelbähnchen von Crvenka
raus zur „Ranch“ und wieder zurück.
Somit konnte man sehr viel unterneh-
men, wozu man Lust hatte, z.B. in die
Konditorei nach Crvenka fahren, um
ein Stück Torte oder Creme-Schnitten
zu genießen.

Gegen 13.00 Uhr trafen wir auf der
„Ranch“ ein, wo bereits das volle Pro-
gramm ablief. Auf der großen Frei-
licht-Bühne spielte bereits eine Rock-
Kapelle moderne Musik. Das
Mittagessen, zu dem wir von der

Gemeinde eingeladen wurden, roch
man schon von Weitem. Es gab serbi-
sche Bohnensuppe mit dem köstlichen
Weißbrot. Es wurde ein Ochse am
Spieß gebraten und angeboten, dessen
Reinerlös für die Kinder im Kosovo
bestimmt war. Freiwillige Spenden
wurden dafür zusätzlich gerne ange-
nommen.

Auf dem Gelände waren Verkaufs-
stände, wie bei der „Kehrweih“, aufge-
baut. Neben Spielsachen waren allerlei
Süßigkeiten, wie zum Beispiel, vielen
von uns noch bekannt, der „Kalich-
zucker“ der „Seidenzucker“ oder der
„Grumbeere-Zucker“ zu finden und zu
erwerben. Es war alles so aufgebaut,

Gemeinsames Feiern und Bewirtung auf der „Ranch“ im Vetter- oder Bremertal?



*Das Crvenkaer Musik- und
Freizeitzentrum*



*Wasserlieferant für das geplante
Freibad*



Unser komfortabler Reisebus



Trinkwasser-Brunnen



*Verkaufsstände wie am
„Wochamarkt“*



*Kleinzug zum Zentrum jede halbe
Stunde*

wie es früher auf dem Markt üblich war. Daneben gab es auch Bekleidung und alte Bücher in deutscher Sprache.

Am Nachmittag änderte ein Teil der Kapelle ihren Rhythmus und spielte landesübliche Musik für die vielen Volkstanzgruppen. Sie kamen aus den verschiedenen Regionen Serbiens in ihren wunderschönen, aufwendigen Trachten, um uns ihre Tänze darzubieten. Es war ein sehr schönes, harmonisches Bild.

Um 16.00 Uhr gab es einen 12 km langen Lauf von Sivac über Crvenka zur „Ranch“ für jedermann und für die Kinder von Crvenka zur „Ranch“.

Im Verlauf des Nachmittags wurde von dem pravoslavischen Popen von Crvenka, Svestenik Branko Zjalic, eine Ikone an Frau Elisabeth Arnold übergeben.

Die Ikone mit der Muttergottes und dem Jesuskind sowie einigen Abbildungen von Heiligen ist von dem Herrn Popen mit der handschriftlichen Widmung wie folgt versehen worden.

„Zur Erinnerung im Gebet den ehemaligen Crvenkaern im Namen des Herrn. Mit dem Segen der wundertätigen Ikone der Mutter Gottes“. Herzlichen Dank hierfür.



Ikonenbild, Geschenk des Popen Svestenik Branko Zjalic

Für 22.00 Uhr war ein Feuerwerk angesagt, das jedoch immer wieder auf später verschoben wurde. Wir älteren Herrschaften waren deshalb etwas enttäuscht und fuhren gegen 22.30 Uhr zurück ins Hotel nach Vrbas.

Es war eine schöne feierliche Einweihung der Gedenkstätte und ein sehr schöner, ausgefüllter Tag, den wir Alle nicht so schnell vergessen werden.

4. Tag: Fahrt nach Apatin

Am Sonntag, dem 11.05.2008, fuhren wir um 9.30 Uhr nach Crvenka, und bis 14.00 Uhr konnte jeder seine Zeit nach eigenen Interessen gestalten.

Im Bus erinnerte Elisabeth Arnold an den heutigen Muttertag und las für alle Mütter ihr wunderschönes, selbstverfasstes Gedicht, wie nachfolgend aufgezeichnet, vor:

*Ein Blumenstrauß ziert den Tisch,
der schön gedeckt.
Liebvoll wird unser Mütterlein
geweckt.
Steh auf geschwind,
ein Gedicht will Dir sagen Dein Kind.*

*Es legt die Arme um Deinen Hals
und flüstert, Mutter, ich gehöre
Dir ganz.*

*Dann wird gefeiert und gelacht,
ein schöner Spaziergang gemacht.*

*Es ist der zweite Sonntag im Mai
und heute bist Du von aller
Arbeit frei.
Wir wollen alles für Dich tun,
Du brauchst heute nur auszuruhen.*

*Müde ist oft Dein liebes Gesicht,
Du sorgst Dich um Vati und sorgst
Dich um mich.*

*Sind wir traurig und verzagt,
so tröstest Du uns jeden Tag.*

„Die Ranch“



Serbische Bohnensuppe mit Einlagen



Bewirtung im Freien



Tanzgruppe aus Subotica



Landestrachten



Die Sunn geht unner im Bremer-Tal



Die Alde geh'n heem



Hotel Zlatna Kruna am Donauufer



Donau bei Apatin

*Du bist stets fröhlich und heiter
und sagst, es geht immer weiter.
Wir geben Dich nicht her für
alles Geld,
denn Du bist die beste Mutter
der Welt.*

*Deine Liebe und Deine Kraft
hat das, was wir sind, aus uns
gemacht.*

Beabsichtigt war eine Fahrt nach Apatin, die freiwillig war und an der dann 28 Personen zum traditionellen „Fischpaprikasch“ in der „Zlatna kruna“ am wunderschön gelegenen Donauufer teilnahmen.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang durch Apatin und dem Abendessen nahmen wir gegen 20.00 Uhr die restlichen, in Crvenka verbliebenen Landsleute auf und kehrten in unser Hotel nach Vrbas zurück.

Frau Elvira Konakov



5. Tag: Fahrt nach Subotica

Am Montag, dem 12.05.2008, war der Besuch des ersten **deutschen Kindergartens** in Subotica geplant.

Um 9.30 Uhr starteten wir dann in Richtung Subotica, wo wir bereits von der Leiterin des Kindergartens, Frau Elvira Konakov, erwartet wurden. Sie zeigte uns den Kindergarten, in dem zur Zeit zwei Gruppen mit je 20 Kindern untergebracht sind. Nach Möglichkeit soll im September 2008 noch eine 3. Gruppe dazukommen. Jeweils eine Kindergärtnerin darf pro Jahr für drei Wochen zu einem Praktikum nach Deutschland.

Bei diesen Kindern handelt es sich hauptsächlich um Kinder, die entweder deutschstämmig sind oder deren Eltern es wünschen, dass ihre Kinder deutsch lernen. Die Kleinen gaben uns

mit dem Lied „Backe, backe Kuchen“ eine Kostprobe ihres Könnens. Nach Übergabe von kleinen Geschenken, die wir mitbrachten, und der spontanen Aktion unserer Mitreisenden, Frau Ruby-Schneider, die mit einer Spendendose für eine finanzielle Unterstützung des Kindergartens sorgte, ging es weiter zu unserem zweiten Ziel in Subotica, dem „Deutschen Haus“.

Gegen 12.30 Uhr trafen wir am **Haus des Deutschen Volksverbandes** ein, wo wir bereits von dem Vorsitzenden, Herrn Rudolf Weiss und dem Vizevorsitzenden, Herrn Laslo Mandler begrüßt wurden. Sie führten uns durch das vom Bundesinnenministerium Deutschland zur Verfügung gestellte Haus. Herr Weiss versuchte, uns die Aktivitäten des 1996 gegründeten Deutschen Volksverbandes zu erläutern.

Kinderfreuden

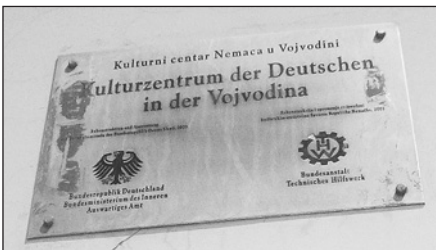




Das Deutsche Haus in Subotica



Leitung: H. Mandler und Vors. H. Weiss



Schild am Eingang

6. Tag: Gottesdienst in der katholischen Kirche und Abschiedsessen in der Kantine der Zuckerfabrik

Dienstag, 13.05.2008 – leider schon wieder der letzte Tag in der alten Heimat.

Beim Frühstück hatten wir wieder ein Geburtstagskind, Frau Uphoff, der ebenfalls mit einem „Happy Birthday“ und einem Gedicht gratuliert wurde.

Dann ging es um 9.30 Uhr nach Crvenka in die Katholische Kirche zum Abschlussgottesdienst. Die Messe hielt Pfarrer Károly aus Crvenka und ein Priester aus Vrbas, der sie in deutscher Sprache las.

„Liebe Schwestern und Brüder, ich begrüße sie recht herzlich. Wir feiern gemeinsam mit Ortsbewohnern von Crvenka die heilige Messe.“



Frau Uphoff am Geburtstag

Mit Begleitung der Orgel sangen wir am Anfang „Lobet den Herren“ und zum Abschluss „Großer Gott, wir loben Dich“.

Dazu einige Punkte:

Bei der letzten Volkszählung waren es noch nach offiziellen Angaben 4000 deutschstämmige Personen, davon 3450 in der Vojvodina.

Jeden Freitag gibt es von 19.00 – 19.30 Uhr eine deutsche Sendung von Radio Subotica, die auch freitags im Internet abgerufen werden kann. Gesendet werden Nachrichten und deutsche Volksmusik.

In der Bibliothek des Hauses befinden sich mehr als 4000 in Deutsch geschriebene Bücher.

Auf die Frage, ob sie über die Errichtung und Einweihung unserer Gedenkstätte in Crvenka informiert waren, wurde dies verneint. Sie wären gern zur Einweihung gekommen, hätten sie es gewusst.

Nach weiteren Diskussionen fuhren wir gegen 13.50 Uhr nach **Palic**, einen am Stadtrand von Subotica gelegenen See mit einem sehr schön angelegten Park. Dort machten wir einen ausgiebigen Spaziergang. Das Kaffeetrinken kam natürlich auch nicht zu kurz. Danach begaben wir uns auf die Rückreise, um im Hotel „Rodic“ in Kula, das mit seiner Ausstattung und seinen wunderschönen Anlagen zur gehobenen Klasse gehört, mit einem köstlichen Abendessen den Tag zu beschließen.

H. Laslo Mandler bei der Vorstellung





Erholungsgebiet nahe Subotica – See bei Palic

Pfarrer Károly freute sich sehr, dass er als katholischer Pfarrer uns alle einladen konnte. Ebenfalls erfreute es den Pfarrer aus Vrbas, dass er mit uns zusammen die Messe feiern konnte. Pfarrer Karoly betonte, dass die Katholische Kirche allen gehört, sie

Katholische Kirche in Crvenka



sollen sich wohl fühlen und auch zu Hause in unserer Heimat sein. Mit diesem Segen, den sie jetzt geben werden, bitten sie den heiligen Geist, dass er auf ihren Wegen überall, wo sie sein werden, mit ihnen ist. Er soll uns auf unseren Wegen begleiten.

Katholische Kirche – Eingang



Anschließend wurden wir alle ins Pfarrhaus zu einem Umtrunk mit verschiedenen Getränken und Kipferln gebeten.

Zur katholischen Kirche in Crvenka gehören noch ca. 150 Gläubige.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir unserem Crvenkaer Landsmann, Herrn Kirchenvorstand Djordje Kanjo, aussprechen, für den Einsatz und die Organisation während unserer Besuche und das Engagement über das ganze Jahr für die katholische Kirche.

Zum Abschied besuchten wir noch einmal den Friedhof, um die alten Gräber und die neue Gedenkstätte ein letztes Mal vor unserer Rückfahrt auf uns einwirken zu lassen..

Um 13.00 Uhr wurden wir im Kulturheim zu einem Diavortrag mit Präsentation über die Weinkeller erwartet für die, die Interesse hatten. An dem Vortrag nahm auch Herr Hercen Radonjic, der alte und neue Bürgermeister von Crvenka, teil. Im Rahmen des Vortrags erfuhren wir von ihm, dass er in den am 11.05.2008 stattgefundenen Kommunalwahlen in seinem Amt bestätigt worden ist. Wir haben uns über die Wiederwahl sehr gefreut und ihm herzlichst gratuliert. Nochmals vielen Dank für den Einsatz für unser Vorhaben und alles Gute für die Zukunft wünschen ihm die aktiven

Beichtstuhl



Mitglieder des HAT im Namen aller Crvenka-Besucher! Die Gruppe war leider nicht sehr groß. – Informationen siehe Technischer Bericht. –

Der Rest der Landsleute besuchte noch einmal den Heimatort, die Häuser oder nutzte die Zeit für kleinere Einkäufe und zum Verabschieden der Verwandten, Freunde und Bekannten.

Pfarrhaus



Pfarrgarten



Altar



Um 16.00 Uhr trafen sich dann alle in der **Kantine der Zuckerfabrik** mit den Gemeindemitgliedern von Crvenka sowie den Bauleuten (Steinmetz und zwei weitere Herren, die die Arbeiten der Gedenkstätte ausführten) zum gemeinsamen Abschiedessen.

Der Wirt servierte uns wieder ein hervorragendes, reichhaltiges Essen mit Creme-Bitten zum Nachtschiff sowie eine beachtliche Auswahl an Getränken. Ein herzliches Dankeschön an ihn und seine Mitarbeiter, die uns sehr aufmerksam umsorgten.

Gegen 17.30 Uhr übergab Elisabeth Arnold an die neuen Busteilnehmer, die ihre alte Heimat bisher noch nicht mit uns besuchten, die Geburtsurkunden als Überraschungsgeschenk.

Abschlussfeier in der Kantine der Zuckerfabrik

Übergabe von historischer Literatur an H. Radonjic

Bauleute und Gemeindemitglieder



Geburtsurkunden für noch in Tschervenka Geborene

J. Jelic mit Frau, Bürgermeister Radonjic



Musik und Sängerin spielen zum Tanz auf

Gemischter Tanzkreis: Einwohner und Besucher





*Tscherwenkaer
mit Abschluss-
lied*

*Schön war
es in der alten
Heimat!*



Elisabeth:

„Liebe Freunde, unser Bürgermeister, Herr Radonjic, bekommt zwar keine Geburtsurkunde, aber ein Dankeschön und eine Anerkennung für das, was er für uns getan und geleistet hat. Ich habe zwei Bücher zu überreichen: „Herz der Batschka / Tscherwenka“ von unserem Vorstand Karl Beel mit den besten Grüßen. Ein zweites Buch von der Tscherwenkaer Ahnenforscherin Angela Hefner, das „Tscherwenkaer Familienbuch „von der Ansiedlung bis zum Weggang. Das Buch wäre gut für die weiterführenden Schulen oder eine Bibliothek. Eine DVD und eine Einleitungsbroschüre in Englisch ist beiliegend. Beide Bücher fanden großes Interesse bei den Crvenkaern.“

Des Weiteren noch ein kleines Geschenk in Form einer Armbanduhr zur Erinnerung an den heutigen Tag und einen kleinen Bonus für die Einladung und die Feierlichkeiten.“



Herr Radonjic:

„Ich bedanke mich recht herzlich in der Hoffnung, dass wir uns noch jahrelang Freude machen werden.“

Die Ortsgemeinschaft Crvenka engagierte die Musiker nebst einer Sängerin und einem Sänger, der einer der bekanntesten in ganz Serbien ist, für die gesamte Dauer unseres Aufenthaltes in der Kantine. Sie spielten und sangen wunderschöne, gefühlvolle Lieder, die auch zum Tanzen anregten, in ihrer Landessprache.

Weil alles Schöne einmal ein Ende hat, so wie unsere fünf Tage in Crvenka, sangen wir Tscherwenkaer noch ein kleines Abschiedslied.

Beim Verlassen und der Verabschiedung aus der Kantine hat jeder Gast eine Tüte mit Keksen aus der Keksfabrik vom Wirt überreicht bekommen.

Gegen 21.30 Uhr erreichten wir wieder unser Hotel in Vrbas. Da wir am nächsten Tag schon um 5.00 Uhr morgens abreisten und wir uns dann nicht mehr verabschieden konnten, bekam jede Dame an der Rezeption eine hübsch mit Schleife gebundene rote Rose.

Im Bus – Frühstück für alle, unterwegs in Ungarn



7. Tag: Rückfahrt nach München / Dachau

Am Mittwochmorgen, dem 14.5.2008, um 5.00 Uhr, saßen alle pünktlich, wenn auch noch etwas schläfrig, im Bus. Da unsere Fahrer Thomas und Baja unsere Koffer am Vorabend bereits im Bus verstauten, konnten wir in der Morgendämmerung unsere Fahrt in Richtung Heimat antreten. Wir durften noch einen wunderschönen Sonnenaufgang genießen und passierten ohne Probleme und längere Wartezeiten und Kontrollen die serbisch-ungarische Grenze.

Gegen 7.00 Uhr bereiteten Elisabeth Arnold und Ingrid Schmid im Bus ein Frühstück mit Wurst, Käse und Weißbrot sowie Kaffee für alle.

Mittags wurden Würstchen aus der Bordküche mit Weißbrot serviert und für den Nachmittag gab es noch Kipferl.

Ich glaube, dass wir damit unsere Teilnehmer von der kulinarischen Seite zufrieden stellen konnten, was alle begeistert bestätigt haben.

Die Fahrt verlief gut. Ein besonderes Erlebnis war es für uns alle, als wir ab



Fröttmaning von Polizei-Motorrädern und Streifenwagen mit Blaulicht hinter und neben uns die leeren Straßen, auch bei Rotlicht, als letztes Auto vor einer Absperrung (wegen eines Bombenfundes und anschließender Entschärfung) durch München bis zum Justizpalast passieren durften. Dadurch haben alle unsere weiterfahrenden Landsleute ihre Anschlusszüge am Hauptbahnhof erreicht. Dieses Ereignis ist für uns ein unvergessliches Erlebnis.

Nach einem 2. Stopp am Botanischen Garten in Nymphenburg war der Bus zu fast 2/3 leer. Die Endstation wurde dann in Dachau im Busunternehmen Schuldes erreicht, wo uns Herr Gerhard Schuldes persönlich erwartete.

Im Namen aller möchten wir ein Dankeschön an die Chauffeure Thomas und Baja sagen, die uns wie immer sicher und vorzüglich nach Hause gebracht haben und für alle unsere Wünsche jederzeit ein offenes Ohr hatten.



An der Realisierung des Projektes haben mitgewirkt (v.l.n.r.):
Elisabeth Arnold, Hedi Bieber, Hercen Radonjic, Christl Hauber, Ernst Roth, Peter Bieber, Hedi Bischof, Christian Bischof, Djordje Kanjo, Josip Jelic, Thesi Roth, Peter Sabo.

Die Reiseteilnehmer haben wunderschöne Tage in ihrer alten Heimat verbracht, unser Projekt der Gedenkstätte in Crvenka ist ein voller Erfolg geworden.

Nachtrag:
Ich möchte im Namen aller noch ein ganz besonderes Dankeschön an Elisabeth und Josef Arnold sagen, die die Hauptorganisatoren der gesamten Reise waren. Sie haben sehr viel Zeit für die Vorarbeiten und Ausführung der Busreise, wie auch in den Jahren 2003, 2005 und 2007, geleistet.



Ingrid Schmid Bartl Hauber und Architekt Jelic



Ingrid Schmid – organisiert und berichtet

Der Gedenkstein in München mit dem Vorsitzenden vom Heimatausschuss Tscherwenka München Karl Beel im November 2007



Die Gedenkstätte in Crvenka mit den Kontaktpersonen zur Ortsgemeinschaft Crvenka, das Ehepaar Elisabeth und Josef Arnold, Bergkirchen, im Mai 2008



Familiennachrichten von Ingrid Schmid

Die Landsleute, die Wert darauf legen, dass ihre Geburtsdaten regelmäßig in unserer Heimatzeitung veröffentlicht werden, bitten wir, uns ihre genauen Daten – bitte Familiennamen, Geburts-/Mädchenname, Geburtsdatum und Adresse – mittels einer Postkarte mitzuteilen.

GEBURTSTAGE 2008

Nach den uns vorliegenden Daten be-
gehen bzw. begingen im laufenden
Kalenderjahr folgende Landsleute
ihren runden oder fortgeschrittenen
Geburtstag:

30. Geburtstag – Jahrgang 1978

Hironimus Jochen, Winnenden 11.07.

60. Geburtstag – Jahrgang 1948

Hironimus Peter, Winnenden 09.09.

65. Geburtstag – Jahrgang 1943

Huber Kurt, Bammental 14.01.
Lamnek Prof. Dr. Siegfried,
Wettstetten-Echenzell 03.10.
Paul Helmut, Obersulm 1 unbek.
Roth Therese, geb. Mayer,
München 01.01.
Sauer Hermine, geb. Müller,
Recklinghausen 22.09.
Werner Ehrentrud, geb. Giesse,
Hofolding 30.06.

70. Geburtstag – Jahrgang 1938

Filipp Heinz, Ridgewood
N.Y.11385-4406 15.09.
Geiger Emilie, geb. Hasmann,
Neusitz 18.09.
Jung Peter, Fischbach ü.Gotha 31.03.
Karius Käthe, geb. Bloch,
München 22.11.
Lamnek Heinrich jun.,
München 28.01.
Lieb Elsa, geb. Rotschenk,
Gundramsdorf/Österr. 06.08.
Oswald Karl, Dallas
TX 75248 - 4244 USA 22.09.
Rieger Katharina,
Unterschleißheim unbek.
Schäfer Ferdinand, Port Elgin,
Ont.Noh 2C0 unbek.
Stefan Josef, Utting 20.12.

75. Geburtstag – Jahrgang 1933

Arnold Elisabeth, Bergkirchen 23.09.
Bauer Rosalie, geb. Oster,
Plattling 09.09.
Becker Daniel, München 09.12.
Beel Käthe, München 10.11.
Bräu Helene, geb. Beel,
Walldorf 14.06.
Daniels Margarethe,
Hurtsfield Nr. Macclesfield 13.07.
Diener Barbara, geb. Barton,
Gröbenzell 24.03.
Hauber Bartholomäus,
Unterföhring 19.02.
Mori Katharina, geb. Zepp,
Baden b.Wien/Österr. 18.02.
Rauch Johann, Neckarsteinach 15.12.
Reiner Anni, München 15.06.
Reiss Christine, geb. Seibert,
Herrenberg 10.10.
Reiss Vinzenz, Herrenberg 13.10.
Richter Juliane, geb. Konrad,
Peine 19.01.
Roth Herbert, München 17.01.
Scheibecker Juliane, Nehren 23.03.
Schemberi Elli, Ludwigshafen 16.10.
Wollitz Mathilde, geb. Lamnek,
München 09.09.

80. Geburtstag – Jahrgang 1928

Albrecht Nely unbek.
Arth Anna, Taufkirchen unbek.
Balg Elisabeth, geb. Scharf,
Herrenberg 23.12.
Bechtler Elisabeth, geb. Heiler,
Kiefersfelden 23.12.
Becker Jakob, Ötisheim 20.02.
Behrend Käthe, geb. Bischof,
Pforzheim 14.01.
Berger Peter, Markt Indersdorf 18.11.
Bieber Georg, München unbek.
Bloch Georg, Karlsfeld 08.05.
Dahl-Schneider Hilde,
Kandel/Pf. unbek.
Dautermann Helene unbek.
Dech Anni, Bergkirchen 17.10.
Diel Johann, München 08.08.
Graf Christel, Deggendorf 21.08.
Gross Christl, geb. Becker,
München unbek.
Günther Hilde, geb. Klees,
Ashland OH. 44805 21.01.
Haschek Christine, geb. Schmidt,
Dachau 10.05.
Heilemann Rosl, geb. Trissler,
Weiterstadt 01.05.
Hoffmann Juliane unbek.
Huber Else, geb. Neu,
München 19.12.

Huber Nikolaus jun., München 18.11.
Hücherig Elisabeth, geb. Strung,
Ingolstadt unbek.
Iring Johann, Bendorf/Rh. 09.04.
Jakob Helene, geb. Weiß,
München 08.03.
Jassmann Christine, geb. Peter,
Erlangen 20.02.
Jung Andreas, Ötisheim unbek.
Kanho Katica,
Crvenka / SERBIEN 04.05.
Kehl Elsie, geb. Laux,
San Mateo CA 94403 / USA 18.11.
Keiper Herta,
Toronto/Ont. M4 A2 J5 14.11.
Klees Elly, geb. Wolf,
Wachtlberg-Pech 21.05.
Kleess Andreas, München 14.06.
Kovacs Katharina, geb. Grossart,
Hamilton/Ont.L9C5A1 20.01.
Lahm Adam,
5086 STH Oakeden 06.09.
Mengel Helene, geb. Mutz,
Karlsruhe unbek.
Müller Helene, Dachau 05.08.
Müller Robert,
Windsor/Ont.N8T1W5 unbek.
Neider Johann,
Salzburg/Österr. 27.07.
Oster Franz, Weil i. Schönbuch 20.05.
Peter Albert, unbek. 02.04.
Peter Christian, Regensburg 01.01.
Pfeiffer Luise unbek.
Pfister Hermine,
Eggenstein-Leo 18.09.
Piller Rosina unbek.
Pitter Maria, geb. Kern,
Wien/Österr. 01.08.
Ranft Käthe, geb. Schmidt,
Karlsruhe 19.07.
Reiner Rudolf, München 22.08.
Schmickl Matthias,
Herrenberg-Oberjess. 31.05.
Simon Hilde, geb. Grumbach,
Herrenberg 30.10.
Thiel Elisabeth, geb. Heinz,
Mönchengladbach 15.01.
Tissler Rosi unbek.
Wagenpfeil Käthe, geb. Hironimus,
Wiedenzhausen 05.02.
Wegehinkel Jakob, Winnenden 05.09.
Weiss Jakob, Herrenberg 06.11.
Weiss Karl,
Scottsdale AZ 85254 / USA 02.04.
Weitzer Helene, geb. Dautermann,
Schinitzhof 9 03.01.
Welker Heinrich, Tettngang 18.12.
Will Jonathan, Bayreuth unbek.
Will Mathilde, geb. Scharf,
Grasellenbach 09.06.

81. Geburtstag – Jahrgang 1927

Arth Anni, geb. Wegehingel, München 11.01.
 Avemarie Liesl, geb. Köhler, München 25.05.
 Becker Peter, Treuenbretzen 09.08.
 Bohr Margarethe, geb. Balz, Mutterstadt 01.08.
 Dech Dr. Ludwig, Roodhouse/Illinois 62082 03.02.
 Diener Johann, Himberg/Österr. 18.12.
 Dussing Ilona, Mt. Prospect/Ill. 60056-5454 15.03.
 Febel Elisabeth, Karlsfeld 11.02.
 Filippi Hermine, geb. Diener, New Milford CT 06776 10.05.
 Göttche Peter, München 18.04.
 Grumbach Margit, geb. Wagner, Herrenberg 03.02.
 Heimann Michael, München 22.07.
 Huber Peter, München 29.05.
 Jakob Daniel, München 17.06.
 Jung Grete, Leira ü. Gotha 14.01.
 Jung Irene, Königsbrunn 06.01.
 Keiper Dr. Hans, Vöcklabruck/Österr. 12.02.
 Köstner Katharina, geb. Karius, München 16.08.
 Margitsch Karoline, geb. Klein, Breitensee/Österr. 20.10.
 Müller Hans, Dachau unbek.
 Multhoff Helene, geb. Reinberger, Bevern 31.10.
 Neider Christina, Herrenberg 14.02.
 Neu Margarethe, geb. Brückner, Traunreut 25.03.
 Nossal Hedwig, geb. Judt, Waldenbuch 28.12.
 Schumacher Andreas, Neuötting unbek.
 Stehli Eleonore, geb. Hofmann, Griesheim 12.07.
 Stengel Georg, R. Worblingen 26.08.
 Welker Edmund, Rottweil a.N. 23.06.
 Welker Peter, Springfield/Ohio 45503-2424 unbek.

82. Geburtstag – Jahrgang 1926

Bayer Elisabeth, geb. Wegehinkel, Neulingen unbek.
 Csete-Giess Käthe, Germering 24.08.
 Diener Christian, Köngen 30.06.
 Diener Robert, Flushing N.Y. 11379-1135 03.02.
 Englert Margarete, geb. Siegel, München 03.07.
 Ferenz Anna, geb. Hartmann, Mt. Clemens Mi 48045 20.07.
 Fitzel Katharina, geb. Seibert, Herrenberg 31.05.
 Fuchs Margarethe, geb. Peter, Erlangen unbek.

Gabel Magdalena, Nordhastedt 05.07.
 Grumbach Peter, Herrenberg 07.03.
 Heinz Adam, Augsburg 07.03.
 Hunstein Hans, München 31.05.
 Litzenberger Aurelia, Odelzhausen unbek.
 Oppermann Mathilde, Malchow 30.06.
 Pfeiffer Karl, Wüstenrot-Berg 03.04.
 Roth Peter, Adelsried unbek.
 Schmid Elisabeth, geb. Nehlich, Waldkirchen-Holzfreyung 19.01.
 Schumacher Emmi, Stuttgart 03.03.
 Schweitzer Adalbert, München unbek.
 Steiner Anni, geb. Blumenschein, Wien/Österr. 05.08.
 Ufholz Andreas, Puchheim 28.10.
 Ufholz Philipp, Adelsried 03.01.
 Wagner Käthe, geb. Heidt, Bürstadt 07.07.
 Welker Dr. jur. phil. Karl, Frankfurt/Main unbek.

83. Geburtstag – Jahrgang 1925

Bechtler Adam, Fredersdorf 02.04.
 Bischof Peter, Pforzheim 16.05.
 Blöcher Julianne, Biedenkopf-Wallau 15.05.
 Brühl-Jung Anna, Gotha 05.07.
 Dupp Käthe, geb. Reiter, Winsdor, Ont. N9E4S4/Can. 06.06.
 Egnier Fritz, Pforzheim-Hü. unbek.
 Egnier Lydia, Trostberg 08.12.
 Ettner Käthe, geb. Schneider, Aichach unbek.
 Göttche Elisabeth, geb. Oster, München 12.05.
 Gumpf Luise, geb. Lahm, Kensington Gardens 5068 31.01.
 Heidecke Therese, geb. Reich, Rosengarten-Ecker 14.07.
 Heinz Ambrosius, Heeslingen 31.12.
 Hermann Elise, geb. Glock, München 22.08.
 Herschberger Liesl, geb. Lahm, München 21.11.
 Jaunig Christine, geb. Roth, Schweinitz/Pößnek 24.04.
 Jung Karl, Meckenbeuren/Bodensee 22.08.
 Jung Katharina, geb. Peter, Meckenbeuren/Bodensee 25.11.
 Klees Luise, USA 03.04.
 Krumes Gisela, geb. Neuse, Sondershausen 04.12.
 Lahm Christine, Erdmannhausen 21.11.
 Marx Resi, München 05.09.
 Nitschinger Käthe, geb. Beny, München 11.05.
 Pächter Elisabeth, geb. Köhler, Salzburg/Österr, unbek.

Pätzold Maria, geb. Heinz, Lützen 29.10.
 Rehorn Käthe, geb. Stricker, Bruckberg 01.07.
 Schmidt Daniel, Immernzell-Mangelham 14.01.
 Schönfeld Katharina, geb. Ufholz, Kolbermoor 02.12.
 Siegel Elisabetha, München 08.11.
 Wagner Jakob, Gernlinden 10.10.
 Wagner Katharina, Linkenheim-Hochstetten 10.10.
 Weber Martha, Bensheim 26.08.
 Welker Wilma, geb. Wilging, Wien/Österr. 26.03.

84. Geburtstag – Jahrgang 1924

Bloch Christl, München 13.05.
 Diener Peter, Herrenberg 24.02.
 Engel Livia, geb. Haip, Beindersheim unbek.
 Falk Elisabeth, geb. Diener, Neutraubling 27.08.
 Farle Käthe, Markt Indersdorf 08.05.
 Fritz Philipp, Menden 07.08.
 Giersch Anna, geb. Welker, Westhofen 08.06.
 Glock Margit, geb. Benze, Ludwigshafen-Frienheim 12.01.
 Graf Daniel, Deggendorf 06.11.
 Heckert Anna, Dachau unbek.
 Litzenberger Livia, Wien/Österr. 22.10.
 Müller Jakob, Barsinghausen 27.03.
 Neider Georg, Herrenberg 24.07.
 Reyer Theresia, geb. Roth, Kirchheim-Teck 17.09.
 Scharf Anna, geb. Becker, Magstadt 24.09.
 Scharf Heinrich, Magstadt 12.09.
 Scholl Mathilde, Wien/Österr. 29.03.
 Spiess Helene, geb. Brückner, Worms 01.05.
 Spinner Jolan 21.02.
 Ufholz Christl, Puchheim unbek.
 Winkl Elisabeth 20.09.

85. Geburtstag – Jahrgang 1923

Albrecht Luise, geb. Welker, Wien/Österreich 06.03.
 Bock Anna, geb. Keiper, Eppingen 25.05.
 Dautermann Jakob, Herrenberg 18.06.
 Fehrenz Jakob, Stuttgart 10.01.
 Glock Hans, Ludwigshafen-Frienheim 06.04.
 Götz Karl, Hallifax H.X 3.7B5 15.02.
 Heinz Daniel, Waldkraiburg 22.08.
 Herzog Anna, geb. Giess, Chicago/Ill. 60630/USA 19.09.
 Klug Käthe, geb. Göttel, Salzgitter-Immendorf 20.10.

Lange Maria, Waiblingen	01.12.	Jakob Margarete, geb. Kohler, München	14.10.	Karius Karl, Admont/ Steiermark/Österreich	26.07.
Müller Laura, geb. Wagner, Salzburg/Österreich	22.01.	Keiper Anna, geb. Roth, Kirchheim/Teck	25.07.	Kniesel Frieda, Wayville/Süd 5034	20.06.
Munz Elisabeth, Raubling	07.03.	Kern Christine, Haßloch	09.05.	Loos Karl, Leoben-Göss/Österreich	04.01.
Pavlitischek Karl, Dachau	20.08.	Nothdurft Ludwig, Karlsruhe	30.06.	Müller Heinrich, Salzburg/Österreich	16.12.
Rinne Käthe, geb. Kopp, Rothenburg ob der Tauber	04.09.	Oppermann Luise, geb. Wege- hangel, Schweikheim	unbek.	Neber Friedrich, Rothselberg	25.05.
Roth Jakob, Stuttgart	01.09.	Theiss Rosalia, Bergkirchen	18.12.	Rassweiler Karl, Weilheim	unbek.
Roth Sofia, Auenstein	07.11.	Wagner Magdalena, München	18.09.	Roth Luise, geb. Kopp, München	15.03.
Schramm Katharina, Westhofen	13.11.			Weiss Karl, Heidenheim	28.07.
Schumacher Christian, Herrenberg	23.03.	88. Geburtstag – Jahrgang 1920			
Specketer Elli, geb. Nau, Braunau/Österr.	04.01.	Alsheimer Margareta, München	11.04.	92. Geburtstag – Jahrgang 1916	
Welker Henriette, Murrhardt	26.05.	Brandmayer Katharina, geb. Lahm, Brannenburg	14.03.	Albrecht Wilma, Karlsruhe	28.07.
Wolf Elisabeth, geb. Hinkel, Wüstenrot	03.03.	Döhnert Juli, geb. Griesser, Beierstedt	21.07.	Schramm Adam, Westhofen	13.07.
		Emich Friedrich, Bevern	03.09.	93. Geburtstag – Jahrgang 1915	
86. Geburtstag – Jahrgang 1922		Fischer Anna, geb. Blumenschein, Börsum	02.09.	Betsch Christian, Herrenberg	27.02.
Balg Fritz, Herrenberg	unbek.	Harich Sofie, geb. Dautermann, 1536 Valencia/Florida	03.09.	Klein Katharina, Königslutter	17.06.
Brenner Else, Traunreuth	18.05.	Hunsinger Juliane, Zirndorf	27.10.	Lindenburger Christina, geb. Krier, Willowdale/Ont. M2M481	30.08.
Dussing Josef, Mt. Prospect/Ill. 60056-5454	08.09.	Jugendheimer Irmgard, Roth	13.09.	Munz Elisabeth, geb. Berger, Markt Indersdorf	18.11.
Giesse Karl, Wien/Österr.	19.12.	Krieger Alexander, Griffen/Österreich	19.05.	Netzker Elisabeth, geb. Hassmann	22.07.
Göttche Heinrich, München	09.01.	Meder Karoline, Wien/Österr.	16.02.	94. Geburtstag – Jahrgang 1914	
Gutwein Daniel, Passenbach	01.11.	Nothdurft Katharina, geb. Spiess, Nürnberg-Büchenbühl	09.04.	Albrecht Katharina, Nürnberg	23.08.
Hoffmann Elise, geb. Bischof, Höchst	20.06.	Oppermann Peter, Malchow	20.08.	Diener Elisabeth, München	17.05.
Klees Willy, USA	19.01.	Pavlovich Elisabeth, geb. Krier, Ornilla/Ont. L3V7E7	01.03.	Koch Anton, Ulm-Söflingen	unbek.
Kragl Gertrude, geb. Albrecht, Wien/Österreich	19.10.	Reitenbach Elisabeth, geb. Dussing	11.04.	Kopp Sofia, geb. Welsch, Florstadt-Stammheim	18.10.
Krumes Adam, Sondershausen	17.03.	Weber Katharina, Plau/Mecklenburg	10.04.	Roth Katharina, geb. Straub, München	22.11.
Lüdtke Paul, Pforzheim	01.02.	Welker Frieda, Böblingen	25.06.	Schmidt Adam, Edemissen-Abbensen	11.04.
Mayer Christine, Warmensteinach	11.06.	89. Geburtstag – Jahrgang 1919		Szörösi Eva, Schwäbisch Hall	24.12.
Neidhöfer Elisabeth, geb. Neid, Westhofen	17.06.	Huber Konrad, Ludwigshafen-Oggersheim	30.10.	Tomajek Wilhelmine, geb. Schmidt, Wien/Österr.	07.11.
Paul Anna, Harrison/Michigan 48625	28.06.	Loos Peter	05.06.	Wagner Peter, Wiesloch	24.03.
Peter Daniel, Herbrechtingen	03.07.	Oppermann Anna, Großbottwar	16.04.	Welker Christine, Jamestown N.Y. 1410	Mai
Peter Margarete, geb. Bretter, Portland/Oregon 97236	14.08.	Pfister Josef, Winterlingen	21.09.	95. Geburtstag – Jahrgang 1913	
Pfeiffer Hans, 1653 Villa Ballester B.A.	12.04.	Schumacher Katharina, Bergkirchen	10.03.	Dautermann Daniel, Herrenberg	15.11.
Plamp Christine, geb. Bechteler, Berlin	18.10.	Wagner Gustav, München	19.07.	Jung Katharina, München	01.08.
Richter Klaus, Berlin	18.10.	90. Geburtstag – Jahrgang 1918		Jung Philipp, München	17.07.
Schmidt Appolonia, Immernzell-Mangelham	02.05.	Diener Cäcilie, geb. Litzenberger, Wien/Österr.	14.06.	Nau Johann	29.08.
Schramm Lorenz, Westhofen	02.12.	Jung Katharina, geb. Gutwein, München	19.01.	96. Geburtstag – Jahrgang 1912	
87. Geburtstag – Jahrgang 1921		Rassweiler Maria, Toronto, Ont. M4S2L4	07.04.	Burger Juliane, Wallau b. Biedenkopf	08.11.
Arth Wilhelm, München	27.12.	Siegel Jakob, Stuttgart	16.01.	Dech Katharina, geb. Welsch, Steinheim	23.07.
Beny Juliane, geb. Zoll, Obersulm	04.05.	91. Geburtstag – Jahrgang 1917		Gebel Margarethe, München	16.10.
Freund Elisabeth, geb. Welker, Wien/Österreich	06.05.	Bieber Katharina, Mitterfelden	06.02.	Kern Elisabeth, geb. Bischof, Wien/Österreich	05.10.
Glock Konrad, Ridgewood N.Y./USA	03.09.				
Haimann Philipp, Haßloch	25.10.				
Heinz Peter, Geretsried	12.10.				

Köhler Juliane, geb. Weiß, Töging 05.01.
 Krüger Juliane, geb. Oppermann, Malchow 25.03.
 Oswald Christian, Gerasdorf b. Wien/Österreich 28.10.
 Stangl Anna, North Jork/Ont. M2R2M8 01.01.
 Welsch Margarethe, Augsburg 29.03.

97. Geburtstag – Jahrgang 1911:

Peter John, Portland/Oregon 97236 21.09.
 Roth Katharina, München 03.12.

98. Geburtstag – Jahrgang 1910:

Arth Therese, geb. Spengler, Neustadt 16.03.
 Beni Wilhelm, Freiberg 22.10.
 Kern Peter, Chicago/USA 01.08.
 Scharf Friedrich, Voels/Österr. 09.11.
 Trumpf Katharina, geb. Harfmann, München 31.08.

100. Geburtstag – Jahrgang 1908:

Märzweiler Anna, geb. Schumacher, Viernheim 06.10.

101. Geburtstag – Jahrgang 1907:

Giesse Stefan sen., Brunntal-Hofolding 14.08.
 Grundel Katharina, Dahn 11.12.
 Kuhn Katharina, geb. Fischer, Börssum 15.04.
 Roth Katharina, Wien/Österr. 03.11.

102. Geburtstag – Jahrgang 1906:

Albrecht Johann, Heidenheim unbek.

107. Geburtstag – Jahrgang 1901:

Schmidt Friedrich, Großkolkar 12.03.

*

Wir wünschen allen Jubilaren und Geburtstagskindern, auch den nicht Genannten, weiterhin Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Ihr Tscherwenkaer Heimatausschuss München

i. A. *Ingrid Schmid*
 Sperrstraße 27
 81476 München
 Tel. 0 89 / 7 55 35 22

Unsere Toten

Frau **Margarete Kuhn** geb. Pfeiffer wurde am 14.11.1917 in Tscherwenka geboren und verstarb nach langer schwerer Krankheit am 23.12.2007 in München.

Ihre Eltern waren Wilhelm Pfeiffer, von Beruf Zimmermann und Theresia Pfeiffer geb. Noll.

Frau Kuhn wohnte in Tscherwenka mit ihrem Ehemann Johann Kuhn und Tochter Waltraud in ihrem Elternhaus in der 3. Kreuzgasse (Paul's Kreuzgass').

Betrauert wird sie von ihrer Tochter Waltraud, bei der sie die letzten Jahre gewohnt hat.

Anschrift: Waltraud Schneider, Erwin-von-Steinbach-Weg 29 a, 80937 München.

*

Mansfield – Frau **Wilma Glässer Rauch**, 92 Jahre, ist am Freitag, den 25.05.2007 verstorben.

Sie starb in Atlanta, Georgia an den Komplikationen nach einer Operation und natürlichen Ursachen.

Frau Glässer Rauch wurde am 11.06.1914 in Tscherwenka geboren. Sie wohnte in der Mansfielder Gegend von 1938 bis zu ihrem Umzug nach Atlanta im Jahr 1991.

Während sie in Mansfield lebte war Frau Rauch für lange Jahre bei der North American Knitting Kompanie, einer Strickerei beschäftigt.

Sie wird von einer Tochter, Gerda Rauch Abbey in Atlanta, Georgia, fünf Enkeln, zehn Großenkeln und einer Anzahl von Nichten und Neffen betrauert.

Vor ihr starben ihre Eltern, der Ziegelmeister Martin und Magdalena Gläser. Ihr Mann für 43 Jahre Karl Rauch von Beruf Spengler, ihre Töchter Linda Rauch Trine und Lorie Rauch Mosdell und alle neun Brüder und Schwestern.

Die Beerdigung fand um 10 Uhr am Samstag, den 21.06.2007 auf dem Mansfielder Friedhof statt.

Mitteilung von Mr. Herbert J. Burgauer PO Box 148 Ontario, OH 44862-0148 bzw. von Gerda Rauch Abbey.

*

Nachruf Amalie Weitz

Am 15.03.2008 ist unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma in München verstorben.



Amalie Weitz

* 21.5.1921 † 15.3.2008

Sie wurde am 21.05.1921 in Osijek, Jugoslawien, geboren. Nach dem frühen Tod ihres Vaters zog sie mit ihrer Mutter zu Onkel und Tante (Magdalena und Ludwig Stichert) nach Tscherwenka, das sie nach anfänglichen Sprachschwierigkeiten sehr lieb gewann.

1937 heiratete sie den Kürschner Paul Lepold und bekam 1941 die Tochter Ria.

Nach der Flucht 1944 kam sie 1946 über die Ostzone nach München-Forstenried ins Lutzlager, wo sie mit vielen Landsleuten eine Bleibe fand.

Mit ihrem zweiten Mann, Benjamin Weitz baute sie 1955 in Solln ein Haus und fühlte sich in der Siedlung und in der katholischen Gemeinde sehr wohl.

Ihr größtes Glück waren ihre Enkel Helmut und Karin und die Urenkel von Helmut und Eva, Stephanie und Carolin.

Als 2004 unser Opa starb, wurde sie ganz blind und ging 2006 ins nahe „Elisabeth“-Altenwohnheim, wo sie liebevoll betreut wurde, besonders von den kroatischen Klosterschwestern, mit denen sie perfekt kroatisch sprach. Im Januar 2008 wurde meine Mutter ein schwerer Pflegefall und starb nach schwerem Kampf in meinem Beisein.

Der Sterbegottesdienst und die Beerdigung wurden sehr persönlich und würdevoll vom Heimgeistlichen Pater Josef gehalten. Ihre Enkelin Karin besuchte ein paar Mal Tscherwenka

und brachte vom Stichert-Salasch Erde mit, die sie unserer Oma als Andenken an ihr geliebtes Tscherwenka mit ins Grab gab.

Anschriften: Maria Macher geb. Lepold (Tochter), Leebstr. 2, 81477 München; Karin Macher (Enkelin), Radetzkystr. 13/II St. 21, 1030 Wien / Österreich.

*

Am 06. März 2008 verstarb Frau **Christine Oster** geb. Rassweiler, die am 05. Juni 1923 in Tscherwenka geboren wurde.

Als zweite Tochter der Eheleute Elisabeth geb. Fritz und Adam Rassweiler wuchs sie dort mit zwei Schwestern und einem Bruder auf.

1944 heiratete sie ihren Mann Daniel Oster, von Beruf Müller. Im Oktober 1944 musste sie dann mit ihrem sechs Monate alten Baby ihre Heimat verlassen. Mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern begann ein langer, schwerer Weg – meistens zu Fuß unter Bombenangriffen – ohne Ziel. Nach genau 2 Jahren, 1946, fanden sie in Wallau an der Lahn eine neue Heimat. Nachdem ihr Mann, der Beinamputiert aus dem Krieg gekommen war, sie dort endlich gefunden hatte, schenkte sie noch 3 Kindern das Leben. Die letzten 15 Jahre ihres Lebens verbrachte Christine (Tinka) Oster bei der Familie ihrer ältesten Tochter.

Ihren Abschied nahm sie nach 3-jähriger Krankheit im Kreise ihrer Kinder. Sie verstarb am gleichen Tag wie ihr Mann – 20 Jahre später.

Wir sind sehr traurig und vermissen unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, unsere treusorgende Oma und Uroma.

Eine ungeahnte große Beteiligung und Anteilnahme bei ihrer Beerdigung zeigte uns, dass unsere Mutter sehr geschätzt und beliebt bei ihren Mitmenschen war.

Anschrift: Renate Kafski, Auf der Lehmgrube 19, 35216 Biedenkopf.

*

In Crvenka (Busfahrt 2008) erhielten wir die Todesanzeige von Frau Juliana Loos:

Gott der Allmächtige, hat meine liebe Gattin, unsere Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau **Juliana Loos** am Mittwoch, den 20. Februar 2008 im Alter von 89 Jahren zu sich gerufen.

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbenen fand am Dienstag, den 26.02.2008 um 14.00 Uhr am Zentralfriedhof Leoben statt.

In stiller Trauer: Karl – Gatte / Theoline – Tochter / Irene und Robert – Enkelkinder / Helena und Julian – Urenkelkinder / im Namen aller Verwandten.

Frau Loos war Hutmacherin in Tscherwenka im Tal.

Margarethe Sailer geb. Hoffmann und Juliana Kropf geb. Hoffmann, Pforzheim

*

Frau **Magdalena Krumbach**, geb. Diel, geboren am 07.08.1924 in Tscherwenka, ist am 07.12.2007 in München verstorben.



„Wieder vereint“

Die Beerdigung fand am 13.12.2007 im Westfriedhof in München statt.

Die Verstorbene wird betrauert von ihrem Bruder Hans mit Ehefrau Therese und Familie, der Schwägerin Maria mit Familie und allen Angehörigen und Bekannten.

Anschrift: Diel Johann und Theresia, Sudetendeutsche Straße 28, 80937 München.

*

Herr Karl Giesse aus Wien teilte uns mit, dass sein Schwager, **Peter Lörincz**, geboren am 28.06.1914 in Tscherwenka im 94. Lebensjahr am 17.01.2008 verstorben ist.

Er war mit Laura Lörincz geb. Giesse verheiratet, die bereits am 26.04.1986 verstarb.

Anschrift: Laura Lörincz (Tochter), Tannengasse 17/3/19, A-1150 Wien / Österreich.

*

Außerdem wurden uns folgende Todesfälle bekannt:

Herr **Heinrich Mayer** aus Öblarn / Österreich, geb. am 26.08.1931 in Tscherwenka, verstorben am 16.12.2007 in Öblarn / Österreich.

Frau **Katharina Albrecht**, geb. am 23.08.1914 in Tscherwenka, verstorben im Dezember 2007 in Nürnberg.

Herr **Dr. Hans Keiper** aus Vöcklabruck/Österreich, geb. in Tscherwenka, verstorben am 04.01.2008 in Vöcklabruck.

Herr **Robert Rohr** aus München – Daten unbekannt.

Herr **Johann Schäfer** aus Graz, verstorben am 22.03.2007.

Herr **Heinrich Hinkel** aus Obersulm, geb. am 29.05.1921, verstorben am 22.10.2007.

Herr **Johann Wack** aus Eggenstein-Leo. – Daten unbekannt.

Frau **Elisabeth Scharf** aus Biedenkopf, geb. am 03.05.1922, verstorben 2007.

Herr **Hans Schneider** aus Krefeld, verstorben am 17.09.2007.

Herr **Fritz Dech** aus München, geb. am 29.09.1932 in Tscherwenka, verstorben am 19.03.2008 in München.

Frau **Sofia Herzinger**, geb. Siegel, geboren am 25.02.1921 in Tscherwenka, verstorben am 14.05.2008 in Mittelfelgen.

*

Frau **Margarete Scharf**, geb. Zepp, ist 3 Jahre nach ihrem Ehemann Karl Scharf nach kurzer schwerer Krankheit zu Hause im Beisein ihrer lieben Familie am 09.05.2008 in Frieden heimgegangen.

Sie war eine liebevolle Mutter und Oma.

Mit Verwandten und Freunden tauschte sie sehr gerne Erinnerungen über die verlorene Heimat Tscherwenka aus.

Glücklich war sie, dass sie ein hervorragendes Verhältnis zur Nachbarschaft, sowie der gesamten Dorfgemeinde hatte.

Sie wurde am 13. März 1927 als einziges Kind in der Neuen Gasse geboren,

verlebte eine glückliche Kindheit und Jugend bis zur Vertreibung 1944. Nach vielen Flüchtlingsstationen kam sie nach Stuttgart, wo sie ihren Ehemann Karl Scharf kennenlernte. Am 04. Dezember 1949 wurde in Kuppingen geheiratet und ein gemütliches Heim in Kuppingen geschaffen.

1951 wurde ihr Sohn Karl geboren.

Besonders glücklich war sie, wenn sie ihre Familie, ihren Sohn Karl, ihre Schwiegertochter Marlies und ihre 3 Enkelkinder mit Gaumenfreuden verwöhnen konnte.

Auf ihrem letzten irdischen Weg am 14. Mai 2008 wurde Margarete Scharf von einer großen Trauergemeinde begleitet, die ihr die letzte Ehre erwiesen. Für eine würdige Umrahmung der Trauerfeier auf dem Kuppinger Friedhof sorgte der Begräbnischor.

Wir Alle, die sie kannten, werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Traueradresse: Karl u. Marlies Scharf, Hunsrückstraße 9, 71083 Herrenberg-Kuppingen.

*

Frau **Juliane Ginal** (geb. Balg) ist am 14.4.2008 nach schwerer Krankheit gestorben und wurde auf dem Zornedinger Friedhof, unter großer Anteilnahme der Verwandten und Freunde beigesetzt.



Juliane Ginal

* 1.12.1927 † 14.4.2008

Sie wurde am 1.12.1927 in Tscherwenka geboren. Ihre Eltern Johann und Elisabeth Balg wohnten in Tscherwenka/4. Gasse.

Bereits in jungen Jahren verlor sie ihren Vater. Sie erlernte wie ihr Vater das Schneiderhandwerk.

Nach der Flucht lebte sie mit ihrer Mutter und ihrer Schwester Katharina Roth (geb. Straub) und deren Familie bis Ende 1948 im Lager in Feffernitz/Kärnten. Hier lernte sie ihren spä-

teren Ehemann Michael Ginal kennen. Anfang 1949 übersiedelte sie nach München. In München wurde 1951 geheiratet. Aus dieser Ehe sind die Kinder Günther und Adelheid hervorgegangen. Ihre 3 Enkel waren ihr großer Stolz.

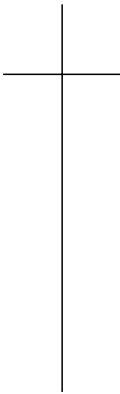
Der Tod ihres Ehemannes 1997 und ihres Sohnes 2001 waren sehr schwere Schicksalsschläge. Ihr großer Wunsch,

den 80. Geburtstag mit ihren Verwandten und Freunden zu feiern, ist in Erfüllung gegangen.

Trotz angegriffenem Gesundheitszustand wohnte sie bis zuletzt in ihrem eigenen Haus.

Anschrift: Adelheid Pelzl (geb. Ginal), Ingelsberger Weg 9, 85604 Zorneding, Tel. 0 81 06 / 2 29 08.

*



Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Psalm 23,4

Katharina Albrecht

* 23. 8. 1914 geb. Vetter † 16. 12. 2007

Trauerhaus: 90480 Nürnberg, Waldluststraße 48

In stiller Trauer:
Eckhard Siegel
im Namen aller Angehörigen

Trauerfeier: Donnerstag, den 20. Dezember 2007, um 11.45 Uhr in der Kapelle St. Peter, Kapellenstraße 2, mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof St. Peter in Nürnberg.

Unsere Tscherwenkaer Landsmännin **Katharina Albrecht** ist am 16.12.2007 in Nürnberg im 93. Lebensjahr verstorben.

Sie wurde am 23.8.1914 als Katharina Vetter in Tscherwenka am Trattenweg/Ecke Ratzengasse (Haus Nr. 64) als älteste Tochter des Ehepaares Jakob und Rosi Vetter geboren. Im Elternhaus ist sie mit ihrem Bruder Jakob und der Schwester Rosi aufgewachsen.

Die Volksschule wurde in Tscherwenka besucht, die weitere schulische Ausbildung erfolgte in einem Internat in Graz, Österreich.

Im Jahre 1937 verlobte sich Katharina Vetter mit Pfarrer Johannes Albrecht, der damals in St. Ilg in Slowenien tätig war, anschließend wurde geheiratet.

Am 26. Oktober 1938 wurde Johannes Albrecht mit 644 zu 287 Stimmen für Pfarrer Heinrich Meder aus Neu-Werbaß zum Pfarrer von Tscherwenka gewählt.

Das Ehepaar Albrecht lebte im evang. Pfarrhaus am Korso/Ecke Hauptgasse (Haus Nr. 92). Von Frau Albrecht wurden die Aktivitäten ihres Ehegatten, des evang. Pfarrers tatkräftig unter-

stützt, sie war bei uns Tscherwenkaern sehr beliebt und anerkannt.

Als im Jahre 1944 die dunkelste Geschichte unseres Heimatortes kam, war das Ehepaar Albrecht eine große Stütze für uns Tscherwenkaer, so wurde z.B. ein Schleppzug mit 3 Schleppkähnen organisiert, mit dem rd. 1.500 Tscherwenkaer die Heimat verlassen konnten.

Die Albrechts sind mit 3 Fuhrwerken vom Vater von Frau Albrecht geflüchtet und sind nach vielen Zwischenstationen mit dem Tscherwenkaer Flüchtlingstreck bis nach Schlesien gekommen.

Als die Russen in Schlesien einmarschierten begann die Flucht nach Westsdeutschland, die Familien Albrecht und Vetter kamen nach Niederbayern, in der evang.-luth. Anstalts-gemeinde Maikkofen fand Pfarrer Albrecht als Stadtvikar von Deggen-dorf eine Anstellung.

Mit Wirkung vom 1.9.1957 wurde er zum Dienst als Anstaltsgeistlicher für die evangelische Seelsorge bei der Strafanstalt Stadelheim in München beurlaubt, wo er als Stadelheimer Oberpfarrer wirkte.

Dem Ehepaar Albrecht wurde in dem nahen Wohnblock, Stadelheimer Straße 8b, eine Wohnung zur Verfügung gestellt.

Am 24.9.1990 ist Johannes Albrecht verstorben, er wurde am 27.9. auf dem Friedhof am Perlacher Forst in München beerdigt.

Die Verstorbene ist am 15.1.1994 zu ihrer Schwester Rosi nach Nürnberg umgezogen, sie kaufte sich eine schöne 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock vom Anwesen Regensburger Straße 55.

Anschließend ließ Frau Albrecht den Leichnam von Pfarrer Albrecht nach Nürnberg überführen, vom Fenster der Wohnung aus besteht ein direkter Blick auf die Grabstätte am Friedhof St. Peter.

Frau Katharina Albrecht erlebte einen schönen 13-jährigen Lebensabend in Nürnberg, fand bald Anschluss in der Kirchengemeinde, wurde fürsorglich versorgt und betreut von ihrer Schwester Rosi und nach deren Tod von den Familienmitgliedern.

Bei vielen Besuchen vom Schreiber dieses Berichtes mit Ehefrau konnten

wir uns von der Zufriedenheit und dem Wohlbefinden von Frau Albrecht laufend überzeugen, was uns für sie sehr freute. Nach schwerer, längerer Krankheit ist Frau Katharina Albrecht am 16.12.2007 verstorben.

Die Trauerfeier fand am 20.12. in der Kapelle St. Peter und die anschließende Beisetzung am Friedhof St. Peter statt, es waren gut 30 Trauergäste gekommen.

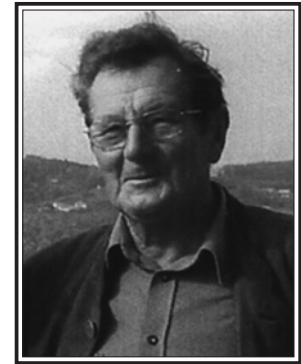
Vom Heimatausschuss Tscherwenka in München wurde ein schöner Blumenkranz niedergelegt mit einer grünweißen Schleife der Aufschrift „Die Tscherwenkaer in großer Dankbarkeit“.

Frau Katharina Albrecht wird uns vom Heimatausschuss Tscherwenka in München gut in Erinnerung verbleiben, sie stand unserem Vorhaben und Aufgaben immer mit großer Anteilnahme und Aufgeschlossenheit gegenüber.

Wir Tscherwenkaer werden die Verstorbene stets in guter Erinnerung behalten und ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Karl Beel

Herr **Heinrich Mayer** ist am 16.12.2007 völlig unerwartet gestorben und wurde auf dem Gemeindefriedhof in Öblarn/Österreich unter großer Anteilnahme der Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten beigesetzt.



Heinrich Mayer

* 26.8.1931 † 16.12.2007

Heinrich Mayer wurde am 26.8.1931 in Tscherwenka als 1. Kind der Eheleute Adam und Elisabeth Mayer (geb. Obrath) (Tscherwenka/Hauptgasse) geboren.

Seine 2 Schwestern Erna Ertlschweiger und Theresia Roth leben in Öblarn bzw. in München. Nach der Flucht kam er mit seinen Eltern und Geschwistern im April 1945 nach Öblarn. Hier erlernte er das Tischlerhandwerk.

Von 1952 bis 1957 arbeitete er als Tischler in der Schweiz. Dort lernte er seine Frau Gertrud kennen. Sie ging mit ihm nach Öblarn, wo sie im Oktober 1957 heirateten.

Aus dieser Ehe entstanden die beiden Töchter Liane und Angelika.

Von 1957 bis 1971 arbeitete er als Tischler bei einer Firma in Öblarn. 1971 wechselte er den Beruf. Er erlernte den Beruf des Strickers.

Von 1974 bis zur Pensionierung im Jahr 1991 war er Betriebsleiter einer Strickwarenfabrik in Öblarn.

1977 wurde er in die evangelische Kirchengemeindevertretung gewählt und gehörte seit 1983 dem Presbyterium an.

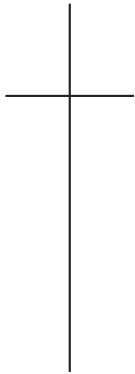
Nach der Pensionierung fand er immer eine Beschäftigung. Ob bei seinen Töchtern, den 3 Enkeln, im eigenen Haus oder bei seinen Bienen, es gab immer etwas zu tun.

Der plötzliche Tod hinterließ eine große Lücke.

Anschrift: Ernst und Theresia Roth, Küchelstr. 10, 81375 München, Tel. 089/711060.



Frau Katharina Albrecht bei ihrem 90. Geburtstag im Kreise der Familie Siegel.



Die Liebe ist die große Kraft,
die Bergeslast noch freudig trägt,
die alles, alles endlich schafft –
den Erdkreis und die Welt bewegt.

Die Lieb' ist alles – und sie bleibt.
Und wenn der letzte Tag verweht,
dann aus der Liebe Knospe treibt
ein neuer Tag, der nie vergeht!

H. K.



Tief traurig, aber voll Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn

Dr. Hans Keiper

Pensionist der Lenzing AG
Vöcklabruck, Bruckner Straße 13

Langjähriger Kurator der evangelischen Pfarrgemeinde Vöcklabruck
Ehrenmitglied des Verbandes der Donauschwaben in O. Ö.
Mitglied des Hausruckviertler Kunstkreises

der am Freitag, den 4. Jänner 2008, nach einem erfüllten Leben, im 81. Lebensjahr
im Kreise seiner Familie friedlich heimgehen durfte.

Wir geleiten unseren lieben Vati und Opa am Freitag, den 11. Jänner 2008,
nach dem Trauergottesdienst um 11 Uhr von der evangelischen Friedenskirche aus
zur letzten Ruhe.

Gemeinsam denken wir an ihn im Gebet am Donnerstag, den 10. Jänner 2008,
um 19.30 Uhr, in der evangelischen Friedenskirche in Vöcklabruck.

Im Vertrauen auf ein Wiedersehen

Lisl
Gattin

Johannes mit Irmgard
Christiane mit Martin
Kinder und Schwiegerkinder

Christina, Anna, Philipp, Simon und Jonathan
Enkelkinder

Hugo
Neffe

Im Namen aller Verwandten

Vöcklabruck, im Jänner 2008

Dr. phil. Hans Keiper †

Nach längerer, altersbedingter Krankheit ist unser Landsmann **Dr. phil. Hans Keiper** im 81. Lebensjahr in Vöcklabruck, Österreich, verstorben.

Der Verstorbene wurde am 12. Februar 1927 in Vrpolje, ehem. Jugoslawien, geboren. Er ist später mit seinem älteren Bruder im Elternhaus, Kirchhofsberg 89, aufgewachsen. Die Volksschule wurde in Tscherwenka besucht, anschließend die Bürgerschule in Kula und das Gymnasium in Neu-Werbaß.

Im Sommer 1944 rückte er zum Kriegsdienst bei der Deutschen Wehrmacht ein und wurde schon im Jänner 1945 in Ostpreußen schwer verwundet.

Nach zweijährigem Lazarettaufenthalt kam er nach Vöcklabruck und maturierte 1948 an der „Mittelschule für heimatlose Volksdeutsche“ in Eferding, Österreich. Er war ein Jahr an der Lagerschule (Fluko-Lager) tätig, und zwei Jahre als Bauhilfsarbeiter bzw. in der Lenzinger Faserfabrik.

Von 1951 bis 1955 studierte er an der Universität Wien Germanistik und Publizistik und an der Hochschule für Welthandel Werbewesen. Im Herbst 1955 promovierte er zum Dr. phil. und machte 1956 die Staatsprüfung für Werbewirtschaft.

Nach zweijähriger Tätigkeit in Wien kam Hans Keiper 1957 wieder nach Vöcklabruck und war vom September 1957 bis Februar 1987 in der Werbeabteilung der Zellwolle Lenzing AG als Leiter der Werbeabteilung inklusive Marketing (Produktwerbung und Öffentlichkeitsarbeit) tätig.

Seit der Gründung des Österreichischen Chemiefaser-Instituts 1959 bis zur Pensionierung 1985 war Dr. Keiper für die technische Organisation und die Durchführungsplanung des Instituts zuständig (jährliche internationale Chemiefasertagung in Dornbirn). Bis 1989 war er Geschäftsführer des Instituts und Redakteur des Nachrichtenblattes.

Nach 30-jähriger Mitarbeit in der evang. Pfarrgemeinde Vöcklabruck wurde er 1994 zum Ehrenkurator gewählt.

Von Hans Keiper wurde 1976 der Gedichtband „Licht in der Zeit“ herausgegeben und 1988 die Festschrift des Fluko-Lagers zum Jubiläumstreffen, außerdem wurden zu vielen Anlässen laufend Gedichte verfasst.

Seit seiner Pensionierung beschäftigte sich der Verstorbene mit Keramik in vielfältiger Formgestaltung bis zum Glasurbrand, er arbeitete intuitiv, liebte die lyrische Symbolik mit kera-

mischer Formgebung und schöpferischer Harmonie.

In seinem Anwesen hat Dr. Keiper einen schönen Anbau mit Keramikwerkstätte errichtet, mit beachtlicher technischer Ausstattung, die von ihm „profimäßig“ betrieben wurde.

Im Lebzelterhaus in Vöcklabruck wurde am 14. Jänner 2002 eine Ausstellung „Richard Gober – Dr. Hans Keiper“ gezeigt mit Exponaten von Gober (Siebenbürger) als Experte der Holz-Intarsienkunst und Dr. Keiper als künstlerischer Keramiker. Die Ausstellung des Hausruckviertler Kunstkreises fand große Beachtung und Zustimmung.

Schon seit der Gründung des Tscherwenkaer Heimatausschusses in München 1973 war Hans Keiper ein großer Aktivposten für unsere Tscherwenkaer Sache mit beachtlicher Leistungsfähigkeit und -bereitschaft.

Dr. Hans Keiper mit seinem Freund Dr. Roland Vetter fungierten als Herausgeber des großen Tscherwenkaer Heimatbuches, das 1980 erschienen ist, von den beiden wurden viele Beiträge erarbeitet.

Bei den Heimattreffen war Hans Keiper immer präsent, von ihm wurde meistens die Festanspache gehalten, die von unseren Landsleuten mit großer Aufmerksamkeit und Freude verfolgt und immer mit großem Applaus bedacht wurde.

Dr. Hans Keiper war verheiratet, er hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Wir wollen auf diesem Wege seiner lieben Frau Liesl und der Familie in Dankbarkeit unsere herzliche Anteilnahme aussprechen.

Unser lieber Hans war einer der bedeutendsten aktiven Tscherwenkaer der Erlebnisgeneration, der sich in unserer Tscherwenkaer Sache große Verdienste erworben hat. Wir wollen ihm stets gedenken und in der Zukunft in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Karl Beel

Vermerk:

Wir von der Tscherwenkaer Erlebnisgeneration erinnern uns noch gut an „Keiper's Bude am Gmeehaus“, wo wir in unsere Jugendzeit unser Taschengeld in Nachwerk investierten.

*



Leider erhalten wir in Verbindung mit Beerdigungen oft sehr unvollständige Angaben, so dass wir nicht in der Lage sind, Zusammenhänge zu finden. Bitte teilen Sie nach Möglichkeit immer Geburtstag und Sterbedatum sowie bei Frauen auch den Mädchennamen mit.

Für die Veröffentlichung eines Bildes müssen wir zusätzlich bei der Druckerei bezahlen und bitten deshalb, die anfallenden Kosten in Höhe von 20,- Euro Ihren Mitteilungen beizulegen oder auf das Konto 1880164070 bei der Hypo Vereinsbank München-Moosach, BLZ 700 202 70, Heimat-ausschuss Tscherwenka, Lotte Dudowits zu überweisen.

Da dieses Konto für alle eingehenden Überweisungen ist, bitten wir dringend um genaue Angaben des Verwendungszweckes:

- Spende für Heimatzeitung oder
- Spende für Friedhof München oder
- Spende für Foto in THZ für (Name des Verstorbenen/Jubilars etc.)
- Spenden für den Friedhof in Tscherwenka bitte an Elisabeth Arnold – Friedhof Tscherwenka, Konto 586271 bei der Sparkasse Dachau BLZ 70051540.

Wir danken im Voraus für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis.

Wir werden unseren Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. Mögen unsere Toten in Frieden ruhen.

Ihr Heimatausschuss Tscherwenka in München

i. A. *Ingrid Schmid*
Sperlstraße 27
81476 München

Spenden für die Tscherwenkaer Heimat-Zeitung (THZ)

Folgende Spenden sind vom 26. 11. 2007 bis 15. 06. 2008 eingegangen

Berichtigungen:

Für die THZ (Ausgabe 50) wurden von Fam. Nagel EUR 10,- überwiesen, zwar ordnungsgemäß gebucht, aber leider aus Versehen nicht veröffentlicht.

Aufgrund einer Namensgleichheit wurde die Spende von Frau Elisabeth Munz über EUR 30,- in der THZ (Ausgabe 50), falsch zugeordnet.

Albrecht Johann, Zollnerstr. 32, 8918 Heidenheim/Brenz, EUR 25,-; Albrecht Juliane u. Friedrich, Berliner Str. 56, 84478 Waldkraiburg, EUR 15,-; Arth Heinrich u. Elisabeth, Tannenweg 7, 75365 Calw-Wimberg, EUR 10,-; Arth Karl u. Dora, Sudetenweg 2, 73207 Plochingen, EUR 30,-; Arth Sofia, Bullachstr. 17, 85232 Bergkirchen, EUR 20,-;

Balg Elisabeth, Normannenstr. 7, 71083 Herrenberg, EUR 10,-; Batscha Peter u. Helene, Schleifweg 17, 91093 Heßdorf, EUR 15,-; Bauer Rosalia u. Heinrich, Salvatorstr. 23, 94447 Plattling, EUR 30,-; Bechtler Elisabeth, Mühlenstr. 22, 83088 Kiefersfelden, EUR 10,-; Behrend Käthe u. Günter, Schulerstr. 29a, 75180 Pforzheim, EUR 10,-; Beni Juliane, Meisenbergerstr. 36, 74182 Obersulm, EUR 10,-; Betsch Christian u. Katharina, Eberhardweg 5, 71083 Herrenberg, EUR 30,-; Bischof Peter u. Erna, Schulerstr. 29, 75180 Pforzheim-Bü., EUR 10,-; Bjelan Stevo, Hochstr. 2, 33790 Halle, EUR 20,-; Blasius Veronika, Hans-Thoma-

Str. 9, 76661 Philippsburg, EUR 20,-; Bloch Georg u. Rosalie, Ballaufstr. 19, 85757 Karlsfeld, EUR 15,-; Böhm Stefan, Ganghoferstr. 56, 80339 München, EUR 25,-; Bolzer Rosemarie Mag., Schemmerlstr. 22, A-1110 Wien, EUR 20,-; Bräu Helene u. Alfons, St.-Illgenerstr. 47, 69190 Walldorf, EUR 20,-; Branz Käthe u. Johann, Veldensteinerstr. 1, 81249 München, EUR 25,-; Braun Mathias u. Hildegard, Königsberger Str. 4, 74172 Neckarsulm, EUR 20,-; Brostjan Ludwig u. Helene, Rennweg 70/2/2/9, A-1030 Wien, EUR 20,-; Bruckner Christina, Kolonie-Gaswerk Gr.IParz., A-1110 Wien, EUR 10,-;

Cenar Elfriede, Speckbaachergasse 8/6, A-1160 Wien, EUR 30,-; Csete Käthe u. Valentin, Angerhofstr. 11, 82110 Germering, EUR 20,-;

Dautermann Daniel, Brentanostr. 2, 71083 Herrenberg, EUR 20,-; Dautermann Georg, Münzingerstr. 18, 81477 München, EUR 10,-; Dautermann Peter, Wiesenstr. 7, 76351 Linkenheim-Ho., EUR 20,-; Dautermann Willi, Dachsweg 1, 70771 Leinfelden, EUR 10,-; Daxer Jakob, Mauerweg 12, 60316 Frankfurt/Main, EUR 50,-; Dech Dieter u. Traudl, Metzstr. 6, 82049 Pullach, EUR 30,-; Dech Willi, Dr.-Mach-Str. 111, 85540 Haar, EUR 10,-; Diel Johann u. Therese, Sudetendeutsche Str. 28, 80937 München, EUR 50,-; Diener Christian, Hermann-Hesse-Weg 5, 73257 Köngen, EUR 15,-; Diener Hans u. Gertrud, Scheffelstr. 1, 69239 Neckarsteinach, EUR 30,-; Diener

Johann u. Käthe, Barichgasse 29/4/13, A-10301 Wien, EUR 10,-; Diener Johann u. Rosina, Franz-Sailer-Gasse 10, 2325 Himberg, EUR 10,-; Diener Wilhelm u. Barbara, Ahornstr. 16, 84149 Velden, EUR 15,-; Düster Katharina, Alpenstr. 54, 82538 Geretsried, EUR 20,-;

Egner Anna, Mühlbachstr. 11, 85221 Dachau, EUR 10,-; Egner Fritz, Hellerichstr. 42, 75181 Pforzheim-Hu., EUR 20,-; Egner Peter, 1750-152 nd AVE NE C 210, Bellevue, WA 98007 USA, EUR 50,-; Emich Friedrich u. Elisabeth, Lindenweg 8, 37639 Bevern, EUR 10,-; Emsberger Johann u. Elisabeth, Lusthauser Str. 18, 89250 Senden, EUR 20,-; Esner Peter, 1750 152 nd AVE NE C 210, BELLEVUE, Wam98007 USA, EUR 50,-;

Falk Ludwig u. Elisabeth geb. Diener, Eichendorffstr. 28, 93073 Neutraubling, EUR 20,-; Febel Erich u. Mariane, Fasanenweg 12, 85232 Günding, EUR 20,-; Fischer Helene, Prager Str. 6, 67069 Ludwigshafen, EUR 20,-; Freund Elisabeth, Löfflergasse 17/4/4, A-1130 Wien, EUR 20,-; Fritsch Brunhilde u. Heinrich, Staarenbergstr. 46, 76703 Kraichtal, EUR 10,-;

Gackstetter Therese u. Ernst, Möslstr. 12, 85617 Assling, EUR 15,-; Geiger Emilie u. Erich, Waldstr. 10, 91616 Neusitz, EUR 10,-; Geyer Maria, Schildornstr. 47, A-4874 Pramet, EUR 20,-; Giesse Johann, Ulmenstr. 5, A-4481 Asten, EUR 10,-; Giesse Karl u. Vera, Engerthstr. 255/515, A-1020 Wien, EUR 10,- + EUR 20,-; Giesse Norbert

u. Noelle, 78-36 86 th Street, Glendale NY 11385, Ausl.-Scheck 25,- - 5,- EUR Gebühr = EUR 20,-; Giesse Stefan sen., Fichtenstr. 13, 85649 Brunnthal-Hofolding, EUR 20,-; Glässer Karl, Olivierstr. 42, 81477 München, EUR 30,-; Glock Anton, Steppachweg 20, 74172 Neckarsulm, EUR 20,-; Göttche Heinrich u. E., Kurzbauerstr. 4, 81479 München, EUR 20,-; Göttche Johann, Oeverseestr. 13-19, St.7, A-1150 Wien, EUR 20,-; Göttche Peter, Olivierstr. 40, 81477 München, EUR 30,-; Göttel Daniel u. Erna, Beethovenstr. 2a, 01465 Langebrück, EUR 25,-; Götz Karl, 22 Longfield Ave, Halifax HX 3.7. B5, 15,- Engl. Pfund = EUR 18,12; Graf Daniel, Adalbert-Stifter-Str. 4, 94469 Deggendorf, EUR 20,-; Greifenstein Daniel u. Elena, Ludwig-Ganghofer-Str. 3, 84478 Waldkraiburg, EUR 10,-; Greifenstein Georg u. H., Gartenstadtstr. 31, 81825 München, EUR 20,-; Grois Elisabeth u. Fritz, Krückklstr. 8, A-2410 Hainburg, EUR 10,-; Grufeneder Karl u. Helene, Ledererberg 110, A-4391 Waldhausen, EUR 10,-; **H**adyk Elisabeth, Grabinger Weg 2, 94081 Fürstenzell, EUR 20,-; Hain Hilde geb. Pisper, Zum Grund 5, 35713 Eschenburg, EUR 20,-; Haip Helmut, Schweriner Str. 17 Whg. 69, 71083 Herrenberg, EUR 10,-; Haschek Christine, Buchengasse 19, 85221 Dachau, EUR 20,-; Hefner Angela u. Josef, Neustadter Str. 10, 76187 Karlsruhe, EUR 20,-; Heger Käthe, Waldstr. 7, 76344 Eggenstein-Leo, EUR 15,-; Heinisch-Schiffer Elisabeth, Franz-Nabel Weg 2, A-8605 Kapfenberg, EUR 10,-; Heinz Adalbert u. Inge, Bergerend 55, 41068 Mönchengladbach, EUR 25,-; Heinz Daniel u. Annemarie, Tropschallee 10, 84478 Waldkraiburg, EUR 15,-; Heinz Elisabeth, Rudbeckiastr. 14, 80935 München, EUR 20,-; Heinz Maria, Radolfzeller Str. 26/III, 81243 München, EUR 10,-; Heinz Peter u. Gisela, Drosselweg 10, 82538 Geretsried, EUR 25,-; Hellermann Egon, Siezenheimerstr. 197, A-5020 Salzburg, EUR 10,-; Hiebl Christl u. Georg, Böhmerwaldstr. 9, 84032 Altdorf, EUR 20,-; Hoffmann Elisabeth, Landhaus Str. 10, 71134 Aidlingen, EUR 20,-; Hoffmann Malvine, Landhausstr. 16, 711134 Aidlingen, EUR 10,-; Holze Sepp, Im Hopfengarten 18, 61440 Oberursel, EUR 25,-; Huber Elisabeth, Holzstr. 31, 80469 München, EUR 15,-; Huber Peter u. Helene, Alfred-Neumann-Anger 11, 81737 München, EUR 20,-; Hüchering Elisabeth u. Xaver, Dürrenseestr. 11, 85049 Ingolstadt, EUR 20,-; Hunstein

Hans u. Maria, Haseneyst. 43, 81377 München, EUR 30,-; **I**llner Else, Stockstr. 1, 35768 Siegbach, EUR 10,-; Ismaier Franz u. Frieda, Krailinger Weg 4, 82061 Neuried, EUR 10,-; **J**akob Margarethe, Karl-Postl-Str. 8, 80937 München, EUR 15,-; Jakubowsky Christine geb. Beni, 7104 W.Enfield, Morton Grove ii. 60053, 50,- US \$ = EUR 33,58; Jassmann Christine u. Franz, Michael-Kreß-Str. 6, 91056 Erlangen, EUR 20,-; Joppien Johanna u. Reinhard, Gundermannstr. 23, EUR , 80935 München, EUR 20,-; Judt Ewald, Feldkellergasse 20, A-1130 Wien, EUR 50,-; Jugendheimer Irmgard, Am Hochgericht 3, 91154 Roth, EUR 10,-; Jung Herbert, Eichenwald Str. 87, 75428 Illingen, EUR 30,-; Jung Philipp u. Katharina, Kirschstr. 13, 80999 München, EUR 30,-; **K**ailer Jakob u. Therese, Ringstr. 13, A-4061 Pasching, EUR 20,60 + EUR 10,-; Karius Käthe u. Karl, Haslangstr. 41, 80689 München, EUR 20,-; Karius Karl, Steinfeldsiedlung 362, A-8911 Admont, EUR 34,-; Karius Karl u. Johanna, Dr.-Robert-Koch-Str. 14, 99734 Nordhausen, EUR 15,-; Kaufholz Ernst u. Ursula, Köpelsbleek 4, 38640 Goslar, EUR 20,-; Kehl Elisabeth, 1951 O'Farrell St. # 404, San Mateo CA 94403 USA, EUR 15,-; Keiper Anna, Freiwaldastr. 51, 73230 Kirchheim/Teck, EUR 20,-; Dr. Keiper Hans u. Elisabeth, Dr.-Anton-Bruckner-Str. 13, A-4840 Vöcklabruck, im Auftrag von Frau Keiper wurden EUR 200,- anstatt einem Blumengruß des Heimatausschusses München für die Trauerfeier Ihres Gatten gebucht; Dr. Keiper Johannes u. Irmgard, Pfarrhofgries 14, A-4840 Vöcklabruck, EUR 20,-; Kern Daniel, Geflügelhof, A-2534 Groisbach/Alland, EUR 20,-; Kern Eduard u. Elisabeth, Lena-Christ-Str., 21, 85757 Karlsfeld, EUR 25,-; Kern Georg u. Maria, Walkürenstr. 30, 42859 Remscheid, EUR 20,-; Kern Martin, Werrastr. 13, 47051 Duisburg, EUR 15,-; Kern Rosa, Rörerstr. 17, 94469 Deggendorf, EUR 20,-; Kern Wilhelm, Steinbrecherring 3, A-4400 Steyr, EUR 10,-; Kisch Ilona u. Michael, Mozartstr. 26, 88255 Baiertfurt, EUR 25,-; Klees Peter u. Edith, Nikolausstr. 12, 94081 Fürstenzell, EUR 15,-; Kleess Andreas, Thelottstr. 6, 80933 München, EUR 15,-; Knöbl Franz, Esegger Str. 61, 71067 Sindelfingen, EUR 30,-; Koch Anton, Kellerhalde 12, 89081 Ulmsöflg, EUR 30,-; Kocsis Agnes u. Janos, Welzenbachstr. 31, 80992 Mün-

chen, EUR 25,-; Koch Katharina, Buchenweg 3, 85232 Bergkirchen-Gü., EUR 20,- + EUR 15,-; Köhler Juliane, Merianstr. 5, 84513 Töging, EUR 20,-; Kokemüller Heinrich u. Chris, 503 Independence Way, Murfreesboro TN 37129, 25,- US \$ = EUR 16,79; Kollmann Elisabeth u. Georg, Ausseerstr. 49, A-8940 Liezen, EUR 15,-; Konrad Johann, Adlerhofgasse 23, A-3021 Pressbaum, EUR 10,-; Kopp Jakob, ohne vollst. Anschrift, ? Germering (bitte melden), EUR 10,-; Korbel Anita u. Johann, Sonnenweg 1, 67454 Haßloch, EUR 10,-; Korbel Peter u. Silvia, Zum Marienköpfchen 36, 56651 Oberzissen, EUR 10,-; Krachler Helene, Herbortgasse 42/4/3, A-1110 Wien, EUR 10,-; Kragl Gertrude, Gudrunstr. 167, A-1110 Wien, EUR 10,-; Krause Hannelore u. Reinhard, Ziegeleistr. 10, 99817 Eisenach, EUR 15,-; Kreitmeier Hillde, Stüdel Str. 21, 80995 München, EUR 20,-; Kropf Juliane, KF. 131, 75172 Pforzheim, EUR 20,-; Krüger Juliane, o. Adr. Angabe (bitte melden), EUR 15,-; Kuhn Gerhard, Dürkheimer Str. 1a, 76187 Karlsruhe, EUR 20,-; Kuhn sen. Willi u. Elisabeth, Rottweilstr. 11, 85232 Bergkirchen, EUR 10,-; **L**ahm Alexander, Aichelbergstr. 444, 73230 Kirchheim/Teck, EUR 20,-; Lamnek Heinrich u. Hildegard, Petersenstr. 2a, 81477 München, EUR 25,-; Lefebre Margarete, Greifstr. 3, 12487 Berlin, EUR 15,-; Litzenberger Aurelia u. Peter, Bergstr. 11, 85235 Odelzhausen, EUR 20,-; Litzenberger F., Ichagasse 21, A-1210 Wien, EUR 10,-; Lörincz Laura, Tannengasse 17-20, A-1150 Wien, EUR 20,-; Losch Willi u. Katharina, Bruno-Tesch-Str. 13, 23968 Wismar, EUR 10,-; Luber Jost-Michael u. Anne, Keyserlingstr. 31, 81245 München, EUR 25,-; Lugert Ernst u. Margit, Hirtenweg 79, 69239 Neckarsteinach, EUR 10,-; **M**acher Ria u. Stefan, Leebstr. 2, 81477 München, EUR 30,- + f. Foto veröfftl. EUR 20,-; Maier Anna u. Georg, Uhlandstr. 2, 63500 Seligenstadt, EUR 10,-; Marx Peter u. Veronika, Hansastr. 138, 81373 München, EUR 20,-; Mathens Thomas, Klarastr. 8, 74072 Heilbronn, EUR 25,-; Max Elisabeth, Dachauer Str. 441, 80992 München, EUR 25,-; Mayer Hilde, Münchner Str. 4, 82049 Pullach, EUR 20,-; Mayer Juliane, Simm.-Heide 389, A-1110 Wien, EUR 10,-; Meister Anna, Hyazinthengasse 56, A-1220 Wien, EUR 20,-; Mihels Hermine, Höckerstr. 4, 27568 Bremerhaven, EUR 10,-; Möller

Dr. med. Hans Dieter, Sandstr. 13, 49080 Osnabrück, EUR 30,-; Montag Bruno, Langestr. 49, 71116 Gärtringen, EUR 30,-; Mori Katharina, Radetzkystr. 94, A-2500 Baden, EUR 10,-; Müller Helene, Gröbenzeller Str. 22, 85221 Dachau, EUR 10,-; Müller Jakob, Pappelgrund 2, 18276 Bülowerburg über Güstrow, EUR 25,-; Müller Jakob, Niederfeldstr. 9, 30890 Barsinghausen 7, EUR 31,-; Müller Theobald, Sperberweg 2, 75175 Pforzheim, EUR 60,-; Munz Elisabeth, Simon-Rabel-Str. 22, 85229 Markt-Indersdorf, EUR 20,-; Munz Elisabeth, Memeler Str. 1, 83064 Raubling, EUR 20,-;

Nagel Marie u. Hans, Dorfstr. 39, 17153 Gallenbeck, EUR 10,-; Nagy Margarete u. Gabor, 21 Roberta Dr., Toronto/Ont. M6 A2 J6 Canada, 50,- - 5,- EUR Bankgebühr = EUR 45,-; Neber Katharina, Klosterstr. 23, 67069 Ludwigshafen, EUR 15,-; Neider Georg u. Christine, Mörikestr. 32, 71083 Herrenberg, EUR 20,-; Neider Johann, Schleinlackenstr. 22, A-5020 Salzburg, EUR 20,- + EUR 20,-; Neidhöfer Elisabeth, Schillerstr. 4, 67593 Westhofen, EUR 30,-; Nett Margit u. Wilhelm, Buchendorfer Str. 16, 82061 Neuried, EUR 30,-; Netzer Frank u. Helene, Heerstr. 400, 13593 Berlin, EUR 20,-; Neudert Käthe u. Karl, Adalbert-Stifter-Str. 12, 84424 Isen, EUR 20,-; Nitschinger Käthe u. Johann, Gustav-Lindner-Weg 5, 81825 München, EUR 30,-; Nossal Dr. Egon u. Hedwig, Dresdnerstr. 4, 71111 Waldenbuch, EUR 20,-; Nothdurft Margarethe, Gartenstr. 80, 85757 Karlsfeld, EUR 20,-; Nowakowitsch Hedwig, Olivierstr. 4, 81476 München, EUR 20,-; Oppermann Luise, Ketterstr. 14, 71409 Schwaikheim, EUR 100,-;

Oppermann Magdalena, Im Körnle 6, 71364 Winnenden, EUR 10,-; Oster Christine, Auf der Lehmgrube 19, 35216 Breidenstein, EUR 20,-; Oster Heinrich u. Magdalena, Moosburger Str. 8, 85406 Zolling, EUR 10,-; Oster Hildegard, Donauwörther Str. 17, 80997 München, EUR 20,-; Oster Philipp, Meisenweg 5, 85232 Feldgeding, EUR 10,-; Oswald Ernst, Im unteren Rech 30, 68526 Ladenburg, EUR 25,-; Oswald Karl, 7447 Alto Caro Dr., Dallas-TX 75248-4244, 75,- US \$ = EUR 47,82; Ottenheimer Jakob u. Margarete, Rohrbachstr. 39, 85259 Wiedenzhausen, EUR 20,-;

Pächtler Elisabeth, Alexander-Moissi-Str. 17, A-5020 Salzburg, EUR 10,-; Paul Ludwig u. Uta, St. Egidii Str. 2, 82205 Gilching, EUR 50,-; Paul Sieg-

fried u. Heidelinde, Berliner Str. 7, 19300 Grabow, EUR 10,-; Pelzl Adelheid, Ingelsberg-Weg 8, EUR 20,- + für Foto v. Juliane Ginal veröffentl. EUR 20,-; Peter Daniel, Fliederstr. 21, 89542 Herbrechtingen, EUR 25,-; Petter Alfred, Philipp-Reis-Str. 21, 81479 München, EUR 25,- + EUR 25,-; Pfeiffer Karl u. Margarete, Neuer Ring 16, 71543 Wüstenrot-Berh., EUR 20,-; Piprek Käthe u. Rolf, Mühlstr. 24, 35390 Giessen, EUR 10,-; Pister Hermine u. Karl, Friedrichstr. 43, 76344 Eggenstein-Leo., EUR 30,-; Pitter Maria, Hyazinthengasse 56, A-1220 Wien, EUR 20,-;

Quetschlich Hermine u. Erwin, Anzengruberstr. 9, 82178 Puchheim, EUR 20,-;

Rassweiler Maria, 19 de Savery Crec, Toronto Ont. M4 S2 L4, EUR 15,-; Rauch Luise, Hartbergstr. 14, 72813 St.-Johann-Würtingen, EUR 25,-; Rausch-Traubenberg Käthe, Robert-Koch-Str. 7, 86343 Königsbrunn, EUR 20,-; Reimann Ernestine u. Siegmund, Kornstr. 4, 94419 Reisbach, EUR 20,-; Reinelt Käthe u. Adolf, Buchloer Str. 1, 81475 München, EUR 25,-; Reiner Anni u. Rudolf, Minorstr. 16, 81477 München, EUR 15,-; Reiner Antje u. Rolf, Saalfelder Str. 206, 90522 Oberasbach, EUR 30,-; Reiner Elisabeth, In der Schach 9, 84359 Simbach/Inn, EUR 10,-; Reiner Josef u. Christine, Gartenstr. 33, 85630 Grasbrunn, EUR 25,-; Reinert Therese, Anzengruberstr. 9, 82178 Puchheim, EUR 20,-; Reitenbach Elisabeth, Ketterstr. 6, 81476 München, EUR 50,-; Reitenbach Ludwig u. Hermine, Dirschauer Str. 2a, 81927 München, EUR 20,-; Renner Hermine Dr., Bergmannplatz 3, A-8010 Graz, EUR 30,-; Reyer Else geb. Arth u. Herbert, Panoramastr. 71, 73061 Ebersbach, EUR 30,- + EUR 30,-; Richter Alfred u. Juliane, Nelkenstr. 24, 31228 Peine, EUR 20,-; Rieger Katharina u. Franz, Margaretenanger 18, 85716 Unterschleißheim, EUR 20,-; Roth Ernst u. Therese, Küchelstr. 10, 81375 München, EUR 50,- + für Foto v. Heinrich Mayer EUR 20,-; Roth Helene, Wormser Str. 65, 67593 Westhofen, EUR 20,-; Roth Katharina, Holbeingasse 8/801, A-1100 Wien, EUR 15,-; Roth Katharina, EUR , Küchelstr. 10, 81375 München, EUR 25,-; Roth Katharina, Georg-Reismüller-Str. 7, 80999 München, EUR 20,-; Roth Ludwig u. Gretel, In Gröben 6, 69517 Gorbheimetal, EUR 10,-; Roth Peter, Streitheimer-Str. 7a, 86477 Adelsried b. Augsburg, EUR 15,-; Roth Richard u.

Maria, Falkenstr. 25, 85757 Karlsfeld, EUR 15,-;

Saalfeld Kurt, Linkstr. 2, 80933 München, EUR 20,-; Sasse Ingrid, Thoelstet 23, 27793 Wildeshausen, EUR 20,-; Sauer Hermine, Bertraudishof 13, 45661 Recklinghausen, EUR 20,-; Schäfer Helmut u. Ingeborg, Nonnenwaldstr. 24, 82377 Penzberg, EUR 25,-; Schäfer Horst u. Karin, Kleeweg 17, 39128 Magdeburg, EUR 15,-; Schäfer Rosa, Don-Bosco-Weg 7, A-8053 Graz, EUR 20,-; Scharf Manfred u. Agnes, Emmlingerstr. 17, 84416 Taufkirchen/Vils, EUR 10,-; Scharf Philipp, Nufringer Str. 21, 71083 Herrenberg, EUR 20,-; Scheidecker Juliane u. Josef, Illeggärtle 13, 72147 Nehren, EUR 20,-; Schemberi Elly, Mainstr. 2, 67117 Limburgerhof, EUR 10,-; Scherer Jakob, Wassergasse 5, 96271 Grub am Forst, EUR 20,-; Schill Hans u. Franziska, Therese-Giehse-Allee 53, 81739 München, EUR 30,-; Schindler Hermine, Allgäuer Str. 7, 86975 Bernbeuern, EUR 20,-; Schlarb Erich, Roseggerweg 12, 83026 Rosenheim, EUR 30,-; Schmickl Käthe u. Mathias, Zaberstr. 2, 71083 Herrenberg-Oberj., EUR 15,-; Schmidt Elisabeth, Weimarer Str. 1/14, A-1180 Wien, EUR 10,-; Schmidt Waldemar u. Elisabeth geb. Polinger, ohne Adr. Angabe (bitte melden), EUR 20,-; Schmidt Helmuth u. Brigitte, Genovevaweg 1, 80689 München, EUR 10,-; Schmidt Jakob, Brucklacher Str. 15, 86641 Rain am Lech, EUR 20,-; Schmidt Willy u. Thea, Berlstr. 8, 81375 München, EUR 30,-; Schneider Elfriede u. Gert, Linke Nordbahngasse 1/5, A-1210 Wien, EUR 20,-; Schneider Erika, 6439 73 RD Place, Middle Village N.Y. 11379 USA, EUR 15,-; Schneider Hans u. Irene, Münchner Str. 10, 81379 München, EUR 20,-; Schneider Karl, Lerchenweg 11, 86641 Rain am Lech, EUR 50,-; Schneider Roland, Elsterstr. 161, 14612 Falkensee, EUR 20,- + EUR 20,-; Schneider Rosi, Dorfstr. 9, 84424 Isen, EUR 10,-; Schönfeld Käthe, Jägerkampstr. 13, 83059 Kolbermoor, EUR 30,-; Schramm Werner, Mühlthaler Str. 97, 81475 München, EUR 55,-; Schumacher Emmi, Achalmstr. 9, 70188 Stuttgart, EUR 20,-; Schumacher Jakob u. Luise, Olivierstr. 28, 81477 München, EUR 30,-; Schumacher Katharina, Weiherweg 1, 85232 Bergkirchen 15, EUR 15,-; Schurr Christl, Untere Schneckenbergstr. 42, 94034 Passau, EUR 15,-; Schwend Josef u. Anna, Frühlingstr. 57, 82110 Germering, EUR 10,-; Sehr Hilde u. Hans, Falkenweg 12,

73274 Notzingen, EUR 30,-; Senn Anni, Am Friedhof 9, 67551 Worms, EUR 30,-; Sikinger Rosalia, Saarlou- serstr. 59, 80997 München, EUR 10,-; Sirutschek Johanna Diakonisse, Otten- heimerstr. 20, 77963 Schwanau, EUR 10,-; Spengler Wilhelm u. Hilde, Tan- nenfleckstr. 9, 82194 Gröbenzell, EUR 20,-; Spinner Therese, Straubinger Str. 15, 93326 Abensberg, EUR 20,-; Stehli Eleonore, Brucknerstr. 34, 64347 Gries- heim, EUR 10,-; Sterlemann Irene, Wirtsbreite 9, 80939 München, EUR 15,-;

Teufel Johann u. Katharina, An der Wolldecke 2, 71263 Weil Der Stadt, EUR 25,-; **Thüringer Heinrich** (Erben- gemeinschaft), Raiffeisenstr. 18, 86836 Untermeitingen, EUR 50,-; **Tomajek Wilhelmine u. Rudolf**, Linienamtsgasse 8-3-7, A-1130 Wien, EUR 30,-;

Ufholz Andreas u. Christine, Anzen- gruberstr. 11, 82178 Puchheim, EUR 10,-; **Ulrich Philipp**, Heiligenbergstr. 40, 34134 Kassel, EUR 15,-; **Uphoff Maria**, Alte Heide 25, 32257 Bünde, EUR 25,-; **Urich Emma**, Gartenstadtstr. 27, 81825 München, EUR 15,-;

Wagenpfeil Käthe, Rohrbachstr. 5, 85259 Wiedenzhausen, EUR 20,-; **Wagner Georg**, Ammerstr. 9, 82362 Weilheim, EUR 30,-; **Wagner Gustav**, Lauinger Str. 52, 80997 München, EUR 20,-; **Wagner Heinrich u. Margarete**, Hildegard-von-Bingen-Ange, 80937 München, EUR 20,-; **Wagner Käthe**, Rainfarnstr. 21, 80935 München, EUR 50,-; **Wagner Magdalena**, Giselherstr. 10, 80804 München, EUR 40,-; **Webel Adam u. Carola**, Landrichter Str. 7, 81549 München, EUR 20,-; **Webel Peter u. Resi**, Rotweg 64, 70437 Stutt- gart, EUR 30,-; **Weber Franz**, Meisen- weg 42, 71083 Herrenberg, EUR 20,-; **Weber Martha**, Schwanheimer-Str. 99/7, 64625 Bensheim, EUR 20,-; **Weiß Karl**, Seniorenheim Herbrechtingen, Haus Benedikt, Eselsburgerstr. 14, 89542 Herbrechtingen, EUR 10,-; **Weiss Maria**, Am Mühlbach 25, 94081 Fürstzell, EUR 20,-; **Weitz Anna**, Oberbrunner Str. 23, 81475 München, EUR 15,-; **Welker Eduard u. Helene**, Arnswalder Str. 18, 60388 Frankfurt, EUR 50,-; **Welker Heinrich**, August- Wieschemeyer-Str. 12, 94081 Fürsten- zell, EUR 20,-; **Welker Henriette**, Rie- senbergstr. 28, 71540 Murrhardt, EUR 10,-; **Welker Peter u. Marie**, 1320 East- gate Road, Springfield/Ohio 45503- 2424 USA 35,- US \$ = EUR 22,31; **Welsch Karl u. Lizzi**, Georgstr. 25, 39240 Großrosenburg, EUR 15,-; **Wenzel Christine**, Wichertstr. 4, 80993

München, EUR 10,-; **Werner Ernst u. Ehrentrud**, Eichenstr. 32, 85649 Hofol- ding, EUR 20,-; **Wimmer Maria**, Berstr. 37, 85567 Grafing, EUR 20,-; **Wollitz Mathilde u. Eduard**, Olivierstr. 38, 81477 München, EUR 25,-; **Wurmseher Käthe**, Geierstr. 5, 85630 Grasbrunn, EUR 20,-;

Zahn Katharina u. Roland, Zugspitzstr. 43, 85435 Erding, EUR 20,-; **Zeiss Lud- wig**, Haldenweg 1, 71336 Waiblingen, EUR 10,-; **Zimmer Elisabeth u. Willi**, Wiesenstr. 45, 66892 Bruckmühlbach- Miesau, EUR 20,-; **Zimmermann Christine**, Esterwagnerstr. 34, 85635 Höhenkirchen-Siegerdsbr., EUR 20,-; **Zoll Christian**, Ackermannstr. 3, 74182 Obersulm, EUR 10,-.

Spenden für den Friedhof in Crvenka vom 25.11.2007 – 10.06.2008

Hauber Barth. u. Christine, Ahornstr. 25, 85774 Unterföhring, EUR 50,-; **Scheibig Therese**, Süden Str., 85221 Dachau, EUR 20,-; **Diener Christian**, 550 Brewster-Hill-Road, Brewster NY 1059 USA, EUR 65,75; **Scherer Jakob**, Wasser Gasse 5, EUR , 96271 Grub am Forst, EUR 20,-; **Pfister Josef**, Pan- orama Str. 32, 72474 Winterlingen, EUR 100,-; **Müller Jakob**, Zum Pappel GR 2, 18276 Bülow, EUR 100,-; **Roth Ernst u. Therese**, EUR , Küchelstr. 10, 81375 München, EUR 100,-; **Jaku- bovsky Christine**, 7104 Einfield, Mor- ton Crowe Jl 60053 USA, EUR 32,58; **Graf Christine u. Graf Daniel**, Adalbert- Stifter-Str. 4, 94469 Deggendorf, EUR 50,-; **Jaunig Christine**, Dorf Str. 3, 07381 Schweinitz-Pößnek, EUR 20,-; **Oswald Maria u. Ernst**, Im Unteren Reck 30, 68526 Ladenburg, EUR 25,-; **Schäfer Helmut**, Nonnenwaldstr. 24, 82377 Penzberg, EUR 100,-; **Ottenhei- mer Jakob u. Margarete**, Rohrbachstr. 39, 85259 Wiedenzhausen, EUR 50,-; **Kuhn Willi u. Elisabeth**, Rottweilstr. 11, 85232 Bergkirchen, EUR 10,-; **Wege- hingel Adam**, Hans-Sachs-Str. 7, 86368 Gersthofen, EUR 20,-; **Kreitmaier Hilde**, Stüdel Str. 21, EUR , 80995 München, EUR 50,-; **Krause Hannelore u. Reinh.**, Ziegeleistr. 10, 99817 Eisenach, EUR 50,-; **Pfeiffer Karl u. Margarete**, Neuer Ring 16, 71543 Wüstenrot/Bergh., EUR 100,-; **Eden- hofer Elfriede**, Im Unteren Rech 34, 68526 Ladenburg, EUR 100,-; **Korbel Peter u. Silvia**, Zum Marienköpfchen 36, 56651 Oberzissen (für DVD), EUR 20,-; **Wagner Käthe**, Rainfarnstr. 21, 80935 München, EUR 47,50; **Oster**

Heinrich u. Magdalena, Moosburger Str. 8, 85406 Zolling, EUR 50,-; **Kürten Else**, 1251 Kenton Road, Derfield ILL 6015-2354 USA, 300,- US \$ = EUR 191,54; **Becker Hildegard**, Johann- Stauß-Str. 37, 72474 Winterlingen, EUR 30,-; **Bechtler Elisabeth**, Mühlen- str. 22, 83088 Kiefersfelden, EUR 40,-; **Wagner Käthe u. Johann**, Buabenlach- ring 29, 68642 Bürstadt, EUR 20,-; **Rausch-Traubenberg Käthe**, Robert- Koch-Str. 7, 86343 Königsbrunn, EUR 25,-; **Dautermann Georg**, Münzingerstr. 18, 81477 München, EUR 20,-; **Ems- berger Helmut**, Kemptener Str. 57, 89250 Senden, EUR 50,-; **Bauer Rosa- lia u. Heinrich**, Salvatorstr. 23, 94447 Plattling, EUR 100,-; **Arth Sofia**, Bul- lachstr. 17, 85232 Bergkirchen, EUR 20,-; **Reinelt K.A. u. Fam Albrecht**, Buchloer Str.1, 81475 München, EUR 40,-; **Ruppert Ludwig u. Elfriede**, Gar- tenstr. 6, 71083 Herrenberg, EUR 50,-; **Roth Adam**, Sitzingerstr. 13, 67549 Worms, EUR 200,-; **Schönfeld Katha- rina**, Jägerkampstr. 13, 83059 Kolber- moor, EUR 25,-; **Hippler Johanna**, Faganstr. 15, 80995 München, EUR 100,-; **Haschek Christine**, für Mrs. OS Iverson, 840 N Seminar, 4386 Wood- stuck 60098, EUR 50,-; **Uphoff Maria**, Alte Heide 25, 32257 Bünde, EUR 25,-; **Koschak Hilde**, Alios-Lafer- Gasse 4, 8605 Kapfenberg, EUR 40,-; **Germar Christine**, Gartenstr. 16, 74864 Fahrenbach, EUR 30,-; **Bischof Christian u. Heidi**, Rohrauerstr. 41, 81477 München, EUR 30,-; **Thiel Elisabeth**, Knoppstr. 40, 41061 Mön- chengladbach, EUR 20,-; **Kragl Ger- trude**, Gudrunstr. 167, A-1100 Wien, EUR 10,-; **Lieb Elsa u. Fritz**, Grün- landweg 1, A-2353 Gundrams Dorf, EUR 50,-.

Spenden zur Erhaltung und Pflege der Tschervenkaer Gedenkstätte am Waldfriedhof in München

Reinelt Käthe u. Adolf, Buchloer Str. 1, 81475 München, EUR 15,-; **Schönfeld Katharina**, Jägerkampstr. 13, 83059 Kolbermoor, EUR 25,-; **Roth Ernst**, Küchelstr. 10, 81375 München, EUR 50,-.

*Ein herzliches
Dankeschön an alle
Spenderinnen und
Spender!*

Spenden die nach dem 15.06.2008 eingegangen sind, werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Da die Heimat-Zeitung nur durch Ihre Spende existieren kann, bitten wir Sie, uns weiter bei unseren Vorhaben zu unterstützen.

Ein Überweisungsvordruck liegt bei.

Bitte informieren Sie uns bei einem Adressenwechsel, bei einem Todesfall oder bei keinem Interesse einer Zusendung der THZ, um hierfür weitere Nachforschungen und Kosten zu ersparen.

Für eine kurze Nachricht sind wir sehr dankbar.

Folgende THZ Ausgabe 50 sind mit dem Postvermerk: „nicht zustellbar oder unbekannt verzogen“ zurückgekommen:

Oster Franz, Uhlandstr. 9, 71093 Weil im Schönbuch;

Jung Grete, Hauptstr. 2, 99880 Leine über Gotha/Thür.;

Welsch Margarethe, Tannenstr. 11, 86179 Augsburg;

Michl Hans, Schweidnitzerstr. 4a, 76139 Karlsruhe;

Müller Elisabeth, Kirkenstr. 8, 85649 Brunntal-Hofolding;

Fischer Anna, Kantor-Knopp-Str. 7, 38312 Börßum;

Heinz Helga u. Paul, In den Ställengärten 32, 73230 Kirchheim/Teck;

Langer Katharina, 3819 St. Augustine, Land O Lakes FL 34639 USA.

Wir wünschen unseren Lesern eine schöne Zeit und beste Gesundheit
In heimatlicher Verbundenheit

**Ihr Heimatausschuss
Tscherwenka München**

i.A. Liselotte Dudowits
Koblenzer Straße 14
80993 München
Telefon 089/142407

Einladung zum

Tscherwenkaer Wiedersehensfest in Wien

Am 18. Oktober 2008, um 15 Uhr findet ein Treffen der Tscherwenkaer Landsleute im „Haus der Heimat“ in A-1030 Wien, Steingasse 25 im 3. Stock statt.

Alle Tscherwenkaer und Freunde sind herzlichst eingeladen.

Wie jedes Jahr werden wir bei Kuchen und Kaffee oder Tee ein gemütliches Beisammensein feiern.

Auf Euer Kommen freue ich mich

Elsa Lieb-Rotschenk

Grünlandweg 1, A-2353 Guntramsdorf, Tel. 0 22 36 / 5 26 46

Impressum – Herausgeber mit Redaktionsteam: Heimatausschuss Tscherwenka, München
Schriftleitung: Karl Beel, Rohrauerstraße 39, D-81477 München,
Tel. (0 89) 78 84 85, Fax (0 89) 7 85 68 05

Familiennachrichten: Ingrid Schmid, Sperlstraße 27, D-81476 München, Tel. (0 89) 7 55 35 22
Kasse/Spenden: Lotte Dudowits, Koblenzer Straße 14, D-80993 München, Tel. (0 89) 14 24 07
Versand: Elisabeth und Sepp Arnold, Ludlstraße 8, 85232 Bergkirchen, Tel. (0 81 31) 8 19 43
unter Mithilfe von Lotte Dudowits

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber wieder.

Spenden für die in zwangloser Folge erscheinende Heimatzeitung erbitten wir auf folgende Konten

Deutschland: Hypo Vereinsbank München-Moosach, Kt.Nr. 188 0164 070, BLZ 700 202 70
Österreich: Bank Austria, Kt.Nr. 00 776 079 824, BLZ 20 151

Tscherwenkaer Bücher und Broschüren, die man lesen sollte!

Bei Karl Beel,
Rohrauerstraße 39,
81477 München,
Telefon 0 89 / 78 84 85,
Fax 0 89 / 78 56 805
können folgende Bestellungen
gemacht werden:

Großes Heimatbuch
„Unser Tscherwenka“
(2. Auflage 1983)
mit Ortsplan 25,- Euro

20. Gründungsjubiläum vom Heimatausschuss in München
(1993) 3,- Euro

„Herz der Batschka – Tscherwenka“
von Dr. Roland Vetter
(1976) 10,- Euro

„Der Pannonische Mensch“
von Dr. Roland Vetter
(1984) 3,- Euro

„Die Leibachs“
von Johannes Albrecht,
bearbeitet von
Karl Beel 8,- Euro

„Die Tscherwenkaer Mundart“
von Johannes Albrecht,
Broschüre DIN A5,
67 Seiten 6,- Euro

Zu den o. g. Preisen kommen jeweils die heute üblichen Versandkosten.

Einladung zum
12. Tscherwenkaer Kirchweihtreffen
nach Sindelfingen in das Haus der Donauschwaben
am Sonntag, 5. Oktober 2008

Liebe Tscherwenkaer Landsleute, liebe Freunde!

Die Tscherwinker Kerweih wird auch heuer im Weltheimathaus der Donauschwaben in Sindelfingen gefeiert und dazu laden wir Euch recht herzlich ein.

Vorgesehene Programmfolge:

10.30 Uhr Im Festsaal des Hauses Begrüßung durch unseren Landsmann Otto Welker, Sindelfingen, religiöse Andacht, gehalten von Herrn Pfarrer Helmut Staudt, dann Kranzniederlegung und Totengedenken im Ehrenhof und anschließend die Festansprache

Auf der Treppe vom Hauseingang Fototermin und anschließend gemeinsames Mittagessen im großen Saal.

Am Nachmittag ist eine Altenehrung vorgesehen und anschließend berichtet Karl Beel über die Aktivitäten und Vorhaben des Heimatausschusses.

Wir hoffen sehr, dass die heimatliche Verbundenheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl von Euch wieder durch einen recht zahlreichen Besuch demonstriert wird.

Bis zum Wiedersehen viele Grüße, verbunden mit besten Wünschen für die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden.

Euer Heimatausschuss Tscherwenka – für die Veranstalter: Otto Welker, Sindelfingen
und Peter Grumbach, Herrenberg.

i. A. Karl Beel

Aus Dispositionsgründen wird um eine Anmeldung gebeten bis zum 1. Oktober 2008 bei:

Peter Grumbach, Tel. 0 70 32 / 3 17 77 • Christian Schuhmacher, Tel. 0 70 32 / 3 21 58 – jeweils Herrenberg;
Otto Welker, Tel. 0 70 31 / 80 58 11 – Sindelfingen

und zur Busfahrt München – Sindelfingen bei:

Lotte Dudowits, Tel. 0 89 / 14 24 07 • Elisabeth Arnold, Tel. 0 81 31 / 8 19 43

Am 1. November 2008, um 10.30 Uhr,
Toten-Gedenkfeier der Heimatortsgemeinschaft Tscherwenka am
Waldfriedhof, Alter Teil
(Gräberfeld 241-W-8):

Die Ansprache hält voraussichtlich wieder Herr Pfarrer Wolff.

Liebe Landsleute, auf ein Wiedersehen freuen wir uns vom Tscherwenkaer Heimatausschuss.
i. A. Karl Beel